

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo



Nr. 559 | 1. Juni 2024 | Telefon 054 01/837 37-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Wir stehen mit dem Rücken an der Wand → Seite 8
Bürgerbäder halten sich gut über Wasser → Seite 24

Die JEnergy Unternehmensgruppe stellt sich vor:



Ihr lokaler Photovoltaikinstallateur
für das Osnabrücker Land



- Photovoltaikanlagen für Privatkunden
- kostenlose Beratung vor Ort & kostenloses Angebot mit Wirtschaftlichkeitssimulation
- Planung, Montage und Anschluss aus einer Hand (inkl. Abwicklung mit dem Energieversorger)
- eigene Montageteams
- über 15 Jahre Branchen-erfahrung (gegründet in 2011)

- Elektroinstallation
- Anschluss, Anmeldung und Inbetriebnahme von Energie-erzeugungsanlagen
- Niederspannungsschaltanla- gen nach DIN E61439-1
- Außenverteiler nach DIN VDE-AR-N4105

- Photovoltaikanlagen für Gewerbekunden
- Aufmaß und Planung
- Montage und Netzanschluss nach gültigen VDE- und DIN-Richtlinien
- Wartung und Überwachung



Bielefelder Straße 28 · 49186 Bad Iburg

www.jenergy-pv.de
info@jenergy-pv.de
054 03 / 7267670

www.jenergy-elektrotechnik.de
info@jenergy-elektrotechnik.de
054 03 / 7267675

www.pvprojektierung.de
info@pvprojektierung.de
054 03 / 7267676



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de



**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**0 54 01
9 09 20**



Jederzeit
für Sie da!
WITTE & PENNER
www.rohrreinigung24h.de

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Fenster · Haustüren · Montageservice

Wir liefern Fenster, Haustüren und Zubehör,
auch für Handwerk und Privatkunden
für die Selbstmontage

Münsterstraße 51
49186 Bad Iburg
info@atalux.de
www.atalux.de

**0 54 03
3 62 96 74**



Montage · Reparatur · Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**0 54 03
7 26 76 70**



**Nutzen Sie
unseren
Miettoilettenservice**

Auf Baustellen und bei Veranstaltungen sind wir für Sie da!

Meyer-Entsorgung Ihr Entsorgungspartner in der Region
• Containerdienst • Rohrreinigung • Miettoiletten

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch
BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck

erscheint am **Samstag, 15. Juni 2024.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 10. Juni, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt
Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
6. Juni 2024.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
13. Juni 2024.**

Alles angerichtet für die Gartenparty

The BossHoss, Jan Delay und die Frogbog Dosenband
ziehen die Massen an

Alle Zäune stehen, einschließlich der Abgrenzung zum Mühlentbach und die Bühnentechniker haben ihren Job, teilweise in luftiger Höhe, erledigt. Zum Wochenanfang war es für die Gartenparty so gut wie angerichtet auf der Festwiese zu Füßen des Iburger Schlosses. The BossHoss, Jan Delay und die Frogbog Dosenband sind vom 30. Mai bis 1. Juni als Headliner auf der Bühne angesagt.

Insbesondere für die Auftritte der Hauptstadt-Cowboys und den Auftakt der Jubiläumstour von Jan Delay haben die Veranstalter eine ungleich größere Bühne im Vergleich zum Vorjahr in den Kneipp-Erlebnispark am Charlottensee gesetzt. 6000 statt 4000 Gäste im Vorjahr sollen auf dem Gelände Platz finden.

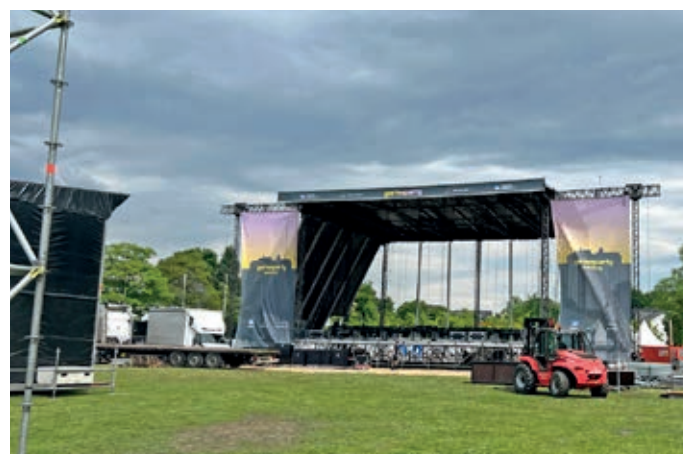
Damit die Energie in jedem Fall ausreicht, ist ein mobiles Stromaggregat aufgestellt worden, das zusätzlich Energie liefert. Empfohlen wird, Bad Iburg ab Donnerstag wegen des zu er-



Teilweise in luftiger Höhe waren die Bühnentechniker beim Aufbau im Einsatz.

wartenden zusätzlichen Verkehrsaufkommens möglichst zu umfahren. An den Konzerttagen gilt wieder ein Limit von 30 Stundenkilometern auf der B 51. „Einige Karten sind noch zu haben, ansonsten sind wir ausverkauft“, erklärt Veranstalter Guido Remmert.

jpe ●



Deutlich größer als zur Premiere im Vorjahr ist die Bühne der Gartenparty.

Fotos: jpe

Stimmen der Kommunen in Hannover

Bürgermeister zu Gesprächen im Landtag

Umsetzen, was vor Ort wichtig ist – mit diesem Ziel hat Landtagsabgeordneter Jonas Pohlmann die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Wahlkreises nach Hannover eingeladen. Um Informationen aus erster Hand der Ministerien und des Parlaments zu erhalten und Lösungen für die dringenden Herausforderungen der Kommunen zu diskutieren, wurden Gesprächspartner aus verschiedenen Fachbereichen organisiert.

So kam die Delegation aus Tobias Avermann (Bad Laer), Christine Möller (Hagen), Torsten Dimek (Glandorf), Daniel Große-Albers (Bad Iburg), Klaus Rehkämpfer (Bad Rothenfelde), Dagmar Bahlo (Georgsmarienhütte) und Pohlmann unter anderem ins Gespräch mit Umweltminister Christian Meyer, Christian Fühner, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion, Wirtschaftsminister Olaf Lies, Staatssekretär Christian Manke (Innenministerium) sowie Marc Lahmann, Geschäftsführer beim Verband kommunaler Unternehmen in Niedersachsen.

Neben der kommunalen Wärmeplanung und dem Windenergiebeschleunigungsgesetz wurde das ab 2026 verankerte Recht auf Ganztagsbetreuung im Grundschulbereich diskutiert. Gerade hierbei fehlt es bislang an einem verlässlichen gesetzlichen Rahmen und ausreichenden Finanzmitteln für die Städte und Gemeinden.

Staatssekretär Christian Manke diskutierte mit der Delegation über die Entlastung der Kommunen bei der Flüchtlingsaufnahme. Besonders die Notwendigkeit von Steuerungs- und

Integrationskonzepten sowie bedarfsgerechter finanzieller Unterstützung des Landes wurde seitens der Bürgermeister betont.

Auch für die langfristige Unterstützung der Kurorte und Heilbäder, den sogenannten „Bäderpfennig“, machten sich Pohlmann und die Verwaltungschefs weiter stark. Der Einsatz zeigte bereits Wirkung, indem das Land zusätzliche Mittel für die Tourismus-Kommunen im Haushalt 2024 bereitstellt. Diese Unterstützung müsse allerdings besser auf die Kommunen ausgerichtet sein, die von der Stärke ihres Tourismus leben. „Zielgerichtet, bedarfsgerecht und dauerhaft“ müsse die

„Alle Gespräche waren konstruktiv und wertvoll

Bürgermeister
Daniel Große-Albers

Unterstützung angelegt sein, so Pohlmann.

Das Feedback der Bürgermeister am Ende der Reise war durchweg positiv. Bad Iburgs Bürgermeister Daniel Große-Albers zeigte sich zufrieden: „Alle Gespräche waren konstruktiv und äußerst wertvoll. Als Bürgermeister habe ich aus den Diskussionen mit den Ministern und Staatssekretären viele wichtige Erkenntnisse für Bad Iburg gewonnen.“

Das Ergebnis: eine stärkere Vernetzung, sowohl der Bürgermeister und Kommunen untereinander als auch zwischen der Kommunal- und Landesebene, mit einem Austausch über individuelle Herausforderun-



gen und gemeinsame Lösungen. „Damit die Landespolitik die Kommunen im Blick behält, braucht es genau diese Gespräche. Erfolgreiche Politik für unseren südlichen Landkreis lebt

besonders von der Vernetzung der politischen Ebenen und Akteure vor Ort. Wir haben gemeinsam viel zu tun und packen es an“, erklärt Pohlmann. ●

Fortbildung für ehrenamtliche Betreuer

Die Betreuungsstelle des Landkreises Osnabrück bietet in Zusammenarbeit mit den Betreuungsvereinen des Sozialdienstes Katholischer Frauen (SKF) Osnabrück Stadt und Landkreis und des SKFM Artland eine Fortbildung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie für Vorsorgebevollmächtigte an. Am Dienstag, 11. Juni, informiert ein Rechtspfleger des

Amtsgerichts Osnabrück über das Thema „Rechte und Pflichten in der rechtlichen Betreuung“. Die Veranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr im Kreishaus Osnabrück, Am Schölerberg 1 in Osnabrück, Raum 2092, statt (Zutritt über den Sitzungsbe- reich). Eine Anmeldung ist erforderlich. Telefon: 05439/1645. E-Mail: buero-bsb@skf-os.de. ●

Monatliches Frühstück der Kolpingsfamilie Glane

Die Kolpingsfamilie Glane lädt ihre Mitglieder und Interessierte ganz herzlich zum monatlichen Frühstück am Freitag, 7. Juni, ein. Nach dem Gottesdienst ab 8.30 Uhr in der St. Jakobus Kirche in Glane beginnt um 9.15 Uhr das gemeinsame Frühstück im Pfarrheim. Anschließend wird danach ab etwa 9.45

Uhr Johanna Röh, selbständige Tischlermeisterin aus Alfhausen, über ihre vierjährige Wanderschaft als Tischlergesellin in Europa, Kanada, Neuseeland und Japan berichten. Anmeldungen (außer für Dauerteilnehmer) sind bis Montag, 3. Juni, zu richten an Josef Heidecker unter Telefon 05403/1634 ●



Zum Gruppenfoto trafen sich am Rednerpult im Plenarsaal des Landtags Tobias Avermann, Christine Möller, Dagmar Bahlo, Jonas Pohlmann, Daniel Große-Albers und Torsten Dimek (von links).

Foto: Anja Hoffner

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 0 54 03 / 7 24 56 10
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 0 54 01 / 8 42 76 22

Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 0 54 05 / 6 16 87 44

Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Foto: Bergfreunde Ostentfelde

Am Sonntag startet der Tag mit dem beliebten Pokaltauziehen.

Mountain Dance und großer Familienspaß

Zum 55. Ostentfelder Bergfest vom 5. bis 9. Juni wird so einiges geboten

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Ostentfelder Bergfreunde haben sich für das 55. Ostentfelder Bergfest vom 5. bis 9. Juni auf dem Hof Timpe, Lettweg in Bad Iburg Ostentfelde, einige Neuigkeiten für Jung und Alt einfallen lassen. Zum Auftakt am Mittwoch ab 17 Uhr laden die Ostentfelder Bergfreunde zum 1. Ostentfelder Frauenflohmärkte mit Prosecco-

bar und Snacks ein. Weiter geht es am Freitag ab 19 Uhr mit dem traditionellen Spargelbüffett. Musikalisch unterstützt von den Accordion Rock Oldies. Es lohnt sich Karten zeitnah oder gleich einen Tisch für 12 Personen zu ordern. Der Samstag steht ab 20 Uhr unter neuem Motto: Mountain Dance – der Berg Ballert. Für garantierte Partystimmung sorgen DeeJay Matze, DJ

Frank, bekannt aus dem Bierkönig und der Rutschbahn auf Mallorca. Mit ihrer Erfahrung und der passenden Partymusik ein Erlebnis für Jung und Alt bis spät in die Nacht. Karten für Spargelbüffett und Mountain Dance – Der Berg ballert sind bei der Touristik Info der Stadt Bad Iburg, unter info@ostentfelderbergfreunde.de oder per Paypal www.ostentfelderbergfreunde.de zu bestellen.

Karten für Samstag auch an der Abendkasse erhältlich. Am Sonntag, 9. Juni, startet der Tag mit dem beliebten Pokaltauziehen. Hier liefern sich Damen- und Herrenmannschaften kraftvolle Duelle am Seil, um sich am Ende den begehrten Wanderpokal und das Preisgeld zu sichern. Musikalisch wird der Vormittag durch den Spielmarschzug der freiwilligen Feuerwehr

Glane begleitet. Im weiteren Tagesverlauf kommen auch die jüngeren Gäste auf ihre Kosten. Ob auf der Sommerrodelbahn, beim Torwandschießen, Baseltaktionen, Slush Eis, der Berg Creperi, der Märchenstunde am Wald mit Sonja Fischer, der Kindertanzgruppe um Nicole Maibaum verspricht unterhaltsame Stunden mit dem ehrenamtlichen Kinderbelustigung. Am frühen Nachmittag laden die Bergfreunde zu Kaffee und Kuchen ein. Die Auswahl an selbstgemachten Kuchen und Torten ist bekannterweise immer ein Hochgenuss in lockerer Atmosphäre. „Auch in diesem 55. Jubiläumsjahr ist für jeden Gast wieder etwas dabei. Deshalb freuen wir uns, viele Gäste am Berg begrüßen zu dürfen“, versichern die Verantwortlichen.

55. BERGFEST

Ostentfelder Bergfreunde e.V.

5. – 9. JUNI 2024

Hof Timpe; Bad Iburg/Ostentfelde

MITTWOCH 5. JUNI
17 - 20 Uhr **KAUfraUSCH AM BERG**

FREITAG 7. JUNI
Spargelbüffett; Accordion Rock Oldies

SAMSTAG 8. JUNI
ab 20 Uhr **MOUNTAIN DANCE - DER BERG BALLERT**
DEEJAY MATZE & DJ FRANK

SONNTAG 9. JUNI
ab 11 Uhr **Pokaltauziehen**
Spielmarschzug FF Glane
Große Kinderunterhaltung
Große Kaffeetafel

Tickets und Preise

Freitag	18,- €
Samstag	15,- €
Sonntag	10,- €

Alle Tickets erhältlich bei der Touristikinformation Bad Iburg, alle Vereinsmitglieder der Ostentfelder Bergfreunde und per E-Mail unter info@ostentfelderbergfreunde.de

Woher kommt der Straßennamen?

Mühlenstraße

Glane

Ganze 1877 Mal gibt es die „Mühlenstraße“ in Deutschland. In Glane erinnert sie an drei Mühlbetriebe, die sich in ihrem Umkreis befanden, die Walkemühle, sowie die Unterste und Oberste Klostermühle. Die älteste war die Oberste Klostermühle, die 1284 erstmals urkundlich erwähnt wird und heute Mühlmeyers Mühle genannt wird. Der Mühlenbetrieb wurde 1962 eingestellt. Die zweit-älteste Mühle war die 1293 erstmals erwähnte Walkemühle, welche heute nicht mehr steht. 1538 erbaute das

Kloster Iburg zudem die Höpken Mühle als Untere oder Niederste Mühle. Sie wurde zuerst als Korn- und Ölmühle genutzt und später als Sägemühle, bis der Betrieb 1970 eingestellt wurde und man das Gebäude bereits neun Jahre später abbrach. jos ●

(Basiert auf dem 19. Iburger Heft „Iburger Straßengeschichte“ des Vereins für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg, verfasst von Joachim Vogel-pohl)

styles★

Große Straße 37 BAD IBURG

NEUERÖFFNUNG!

styles★ **BAD IBURG**
Jetzt Große Straße 37

**Wir verwöhnen Sie
mit kleinen Leckereien
und Prosecco!**

**Sonntag geöffnet
von 14 bis 18 Uhr**

TOM TAILOR
OPUS
Bugra Fista
Smith & Soul
Vanzetti

S'questo
YOUR INSPIRATION
CECIL
EMILY & NOAH

Infos zur HPV-Impfung am Gymnasium

Aufklärung über Humane Papillomviren (HPV) soll motivieren

Vom 10. bis 14. Juni finden im Rahmen der landesweiten Aktionswoche zum Thema HPV-Impfung auch Informationsveranstaltungen am Gymnasium Bad Iburg statt. Ziele dieser Woche sind die Aufklärung über Humane Papillomviren (HPV) sowie die Motivationssteigerung zur HPV-Impfung durch vielseitige Information von Kindern und Jugendlichen sowie deren Erziehungsberechtigte. Während der Aktionswoche,

die vom Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung initiiert wurde und die vom niedersächsischen Kultusministerium unterstützt wird, sollen alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schule in Niedersachsen und auch deren Erziehungsberechtigte auf die Schutzmöglichkeit durch die HPV-Impfung aufmerksam gemacht werden. Diesem Anliegen kommt unsere Schule gerne nach. Ängste vor

Nebenwirkungen, Zweifel an der Sicherheit und Wirksamkeit der Impfung, Misstrauen gegenüber der Pharmaindustrie und der Ärzteschaft sowie das Tabu aufgrund der sexuellen Übertragbarkeit von HPV-Viren sind erhebliche Barrieren für eine Inanspruchnahme der Impfung. Diese Barrieren sind aber überwindbar. Die hohe Wirksamkeit der HPV-Impfung gegen das Risiko von Krebserkrankungen ist mittler-

weile nachgewiesen. Trotzdem sind viele Jugendliche (45 Prozent der Mädchen und 83 Prozent der Jungen) nicht gegen HPV geimpft. Hier ist ein großes Präventionspotential zur Verringerung des Risikos vor Krebserkrankungen erkennbar. Die Aktionswoche findet unter dem Motto „T(w)o be safe – 2 HPV-Impfungen für 2-fachen Schutz“ statt. ●

GMHütter Stadtfest feiert Premiere

Buntes Programm zum Motto „Sport, Freizeit und Fußball“ vom 7. bis 9. Juni

„Aus zwei mach eins!“ – aus den bisher eigenständigen Veranstaltungen Cityfest und GMHütte macht Urlaub wird vom 7. bis zum 9. Juni erstmals ein großes Event. Unter dem Titel „Stadtfest GMHütte“ wird es Live-Musik, Beach-Atmosphäre sowie jede Menge sportliche Mitmachaktionen in der Georgsmarienhütter Innenstadt geben.

Da das Stadtfest unmittelbar vor dem Start der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland stattfindet, stehen die Themen Fußball, Sport und Freizeit im Mittelpunkt. „Mitmachen ist das Stichwort beim GMHütter Stadtfest“, bringt es Olaf Bick, Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins, auf den Punkt. Während der drei Veranstaltungstage verwandelt sich die Oeseder Straße als Verbindung zwischen den beiden Veranstaltungs-Clustern auf dem Roten Platz und dem Ramat-Hasharon-Platz am oberen Ende der Oeseder Straße in eine abwechslungsreiche Flanier- und Aktionsmeile.

Auf dem Roten Platz sorgt Beachfeeling mit Sand, Palmen und Cocktails für Urlaubsstimmung – inklusive DJ- und Live-Musik sowie ein abwechslungs-

reiches Vereinsprogramm. Besucherinnen und Besucher können sich am Freitag ab 20 Uhr auf das Akustiktrio Thirty Toes und am Samstag ab 20 Uhr auf Two4you freuen, die sich selbst als die „kleinste größte Band der Welt“ bezeichnen. „Hier findet auch das große Boccia-Turnier ‚Volksbank Open‘ statt, bei dem Teams erneut um den beliebten Wanderpokal spielen“, sagt Bick. Zudem lockt am Sonntag ab 15 Uhr eine große Tanzaufführung und ab 16:15 eine Modenschau der Citygemeinschaft Oesede auf den Roten Platz.

Als Highlight wird auf dem Kirmesplatz ein großer Soccer-Court aufgebaut, auf dem trainiert, getrickt und bei der Mini-EM am Samstag der kommende Europameister ausgespielt wird. Freitags findet das „Fußballcamp light“ mit Ex-VfL-Profi Thomas „Tommy“ Reichenberger statt und Sonntag stellen sich verschiedene Vereine wie der Hockeyclub vor. Außerdem können Freunde, Familie und Kollegen beim Tischfußball und Fußballdart herausgefordert werden. Direkt neben dem Soccer-Court ist am gewohnten Standort der Wochenmarkt zu finden, der regulär jeden Freitag



Fotos: Stadtmarketingverein Georgsmarienhütte

(von links) Bürgermeisterin Dagmar Bahlo, Olaf Bick vom Stadtmarketingverein und Stadtfest-Projektleiterin Doreen Prell im letzten Jahr bei „GMHütte macht Urlaub“.

stattfindet. „Am 7. Juni wird der Wochenmarkt unter dem Motto ‚Wochenmarkt goes Stadtfest‘ in das Wochenende integriert“, erklärt Stadtfest-Projektleiterin Doreen Prell. Besucherinnen und Besucher können wie gewohnt von 14 bis 18 Uhr auf dem Wochenmarkt einkaufen und sich anschließend mit einem leckeren Getränk in die dort aufgebaute Lounge setzen. „Außerdem kommt Pantomime Bastian mit seiner mobilen Gärtnerei, in der jeder, der Lust hat, mitgärtnern kann. Und natürlich gibt es auch hier Musik und verschiedene Walkacts.“ Und weil es neben dem sportlichen Ehrenamt noch zahlreiche weitere ehrenamtlich Engagierte gibt, präsentieren sich auf der Wochenmarktfäche am Samstag und Sonntag die Malteser. Dort können Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die Arbeit erhalten und die Reanimation üben. Auch entlang der Oeseder Straße bleibt es sportlich und musikalisch. In der Einkaufsstraße stellen sich nicht nur

Vereine und Verbände aus der Stadt sowie lokale Firmen mit spannenden Mitmachaktionen wie einem Outdoor-Escape-room oder einer Fotostation vor, sondern auch musikalische Walkacts sind unterwegs.

„Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit möglichst vielen Georgsmarienhütern zu feiern.“

Olaf Bick, Geschäftsführer des Georgsmarienhütter Stadtmarketingvereins

Abgerundet wird das Programm im oberen Teil der Oeseder Straße mit einer Lounge, in der bei Musik von Akkordeonist Martin Gehrmann am Samstag sowie von „Rock’n Bluesy Francky the Trio“ mit E-Piano, Drums und Saxophon am Sonntag jeweils von 15 bis 18 Uhr bei kühlen Getränken abgeschaltet werden kann. Außerdem



GMHütter STADT FEST

7.-9. JUNI 2024



SPORT – FREIZEIT – FUSSBALL

Beach | Flaniermeile | Fußball-Court | Bühne | Aktionen Vereine

Weitere Highlights:

Boccia Volksbank-Open | Live-Musik | Strand/Palmen
Kreativ-Werkstatt | Mini Fußball-EM | Walking Acts uvm.

www.stadtfest-gmhuette.de





Im letzten Jahr zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher zu „GMHütte macht Urlaub“ in die Georgsmarienhütter Innenstadt. Auch zur Premiere des Stadtfestes gibt es wieder Beachatmosphäre, Cocktails und unterschiedlichste Mitmachangebote.

wartet als Abwechslung eine Kreativ-Werkstatt mit täglich wechselndem Bastel- und Mitmachprogramm am Ramat-Hasharon-Platz. Hier können unter anderem Urkunden gebastelt, gegärtnert oder geschmiedet werden. „Wir haben ein buntes Programm für die ganze Familie zusammengestellt“, so Prell. „Und wir freuen uns schon jetzt darauf, mit möglichst vielen Georgsmarienhüttern zu feiern“, schließt sich Bick an. Das Stadtfestprogramm wird mit einem verkaufsoffenen Sonntag abgerundet. Die Georgsmarienhütter Geschäfte entlang der Oeseder Straße und rund um das Rathaus

öffnen von 13 bis 18 Uhr ihre Türen. Das Stadtfest ist am Freitag, 7. Juni, und am Samstag, 8. Juni, von 14 bis 21 Uhr geöffnet. Auf dem Roten Platz gibt es an beiden Tagen Strandatmosphäre, Musik und Drinks noch bis 0 Uhr. Am Sonntag, 9. Juni, startet das Programm um 12 Uhr, Ende ist um 18 Uhr. Wer mit dem Fahrrad anreist, kann den eigens eingerichteten Fahrradparkplatz hinter dem Rathaus neben dem Soccer-Court nutzen. Weitere Informationen zu allen Angeboten sowie zur Anmeldung zum Boccia-Turnier und der Mini-EM gibt es unter www.stadtfest-gmhuette.de. ●

25 Jahre Jugendfeuerwehr Bad Iburg

Jubiläum mit großem Spieletag rund um den Charlottensee gefeiert

Seit 25 Jahren gibt es in Bad Iburg die Jugendfeuerwehr und eine ganze Reihe der heute aktiven Feuerwehrmänner und -frauen haben dort erstmals Kontakt zur Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr gehabt. Bei der Gründung 1999 wollten die Bad Iburger und Glaner Feuerwehr Jungen und Mädchen ab 10 Jahre die Idee des Engagements bei der Freiwilligen Feuerwehr näherbringen und damit auch Nachwuchsproblemen frühzeitig entgegenreten. Am vergangenen Wochenende wurde im Kneipp-Erlebnispark und rund um den Charlottensee mit einer großen Spieleparty das Jubiläum gefeiert. Dazu waren Jungen und Mädchen aus dem gesamten Landkreis von 23 Jugendfeuerwehren nach Bad Iburg gekommen. An 23 Stationen mussten die Teams dann zeigen, wie sportlich und geschickt sie sind, aber auch wie fit in feuerwehrtech-

nischen Fragen, eine echte Herausforderung, bei der aber der Spaß an erster Stelle stand. Da wurden „Verletzte“ durch ein Gitter geborgen, ein Wagen nur mit Muskelkraft bewegt oder auch gezielt mit einem Wasserstrahl getroffen. Dabei standen Fairness, Teamgeist und die gute Kameradschaft immer im Fokus, denn das sind die Aspekte, die die Jugendlichen auch später bei ihren Einsätzen im Notfall beherzigen müssen. Bei allem spielerischen Konkurrenzkampf steht man im Ernstfall fest zusammen. Daher war es eigentlich auch nicht so wichtig, wer am Ende das „Spiele ohne Grenzen“ gewann. Um 15 Uhr und nach einem ausgiebigen Mittagessen fanden sich dann aber trotzdem alle zur Siegerehrung am Baumwipfeld ein. Kreisrat Dr. Winfried Wilkens übergab zusammen mit Bürgermeister Daniel Große



An den Stationen mussten die Teams dann zeigen, wie sportlich und geschickt sie sind.

Fotos: spn

*Ihr Partner in der
Kompressionstherapie*

BANDAGEN · **KOMPRESSION** · FUSSEINLAGEN · ORTHETIK · PROTHETIK

Iburger Straße 28
49082 Osnabrück
Tel.: 0541 89091

KOSTENLOSER PARKPLATZ hinter dem Haus

PERSÖNLICHE BERATUNG

24h LIEFERUNG

80 JAHRE KOMPETENZ

www.langen-orthopaedietechnik.de



Jungen und Mädchen aus dem gesamten Landkreis von 23 Jugendfeuerwehren sind nach Bad Iburg gekommen.

Albers und Stadtbrandmeister Helge Plasger die Pokale. Den ersten Platz errang das Team der Jugendfeuerwehr Bohmte,

gefolgt von der Jugendfeuerwehr Ostercappeln. Die Gastgeber aus Bad Iburg freuten sich über den dritten Platz. **spn** ●

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 2. Juni

Apothekennotdienst

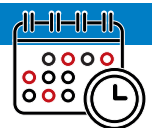
Mühlentor-Apotheke | Mühlentor 3, Bad Iburg | Tel. 05403/73780

Sonntag, 9. Juni

Apothekennotdienst

Stadt Apotheke | Große Straße 53, Dissen | Tel. 05421/2216

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke





Gemeinsam für die Gerechtigkeit

Jahresbericht 2023 des Amtsgerichts Bad Iburg jetzt online

Das Amtsgericht Bad Iburg hat seinen Jahresbericht 2023 veröffentlicht. Der Bericht bietet detaillierte Einblicke in die Aktivitäten und Statistiken des Amtsgerichts. „Ziel ist es, unsere Arbeit transparent, nachvollziehbar und verständlich zu gestalten. Dazu soll auch die Veröffentlichung des Jahresberichts beitragen“, wie die Direktorin des Amtsgerichts Susanne Kirchhoff in ihrem Vorwort hervorhebt: „Gemeinsam arbeiten wir im Amtsgericht Bad Iburg jeden Tag für Gerechtigkeit. Die Recherchen des Reporter-Netzwerks correctiv.org im vergangenen Jahr haben uns deutlich vor Augen geführt, dass Gerechtigkeit, Demokratie und Rechtsstaat keine Selbstverständlichkeiten sind. Sie erfordern vielmehr stetigen Einsatz und

Schutz.“ Amtsgerichte seien die Gesichter des Rechtsstaats und somit sehe sie es gerade als Aufgabe des Gerichts, eine unabhängige Justiz erlebbar zu machen und das Vertrauen der Menschen in den Rechtsstaat zu stärken. Dies gelinge nur, wenn die Menschen diese Arbeit verstehen und getroffene Entscheidungen nachvollziehen können. In diesem Zusammenhang zitiert die Direktorin des Amtsgerichts Konrad Lorenz, der bemerkt habe: „Man schützt nur, was man liebt - man liebt nur, was man kennt.“

Im vergangenen Jahr habe das Amtsgericht deshalb seine Präsenz in den sozialen Medien weiter ausgebaut und informiert vermehrt auf dem Instagram-Account @ag_badiburg über sich und seine Arbeit. „Dabei nehmen wir Social Media gerne auch wörtlich und freuen uns sehr über den direkten Austausch mit Ihnen. Selbstverständlich bleiben auch unsere analogen Türen weiterhin für Sie geöffnet. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag persönlich erreichbar, und die meisten unserer Gerichtsverhandlungen finden öffentlich statt. Kommen Sie gerne vorbei und machen Sie sich persönlich ein Bild davon, wie wir arbeiten“, betont Kirchhoff.

Und: Gerechtigkeit brauche immer Unterstützung. Insgesamt 66 Ehrenamtliche engagieren sich aktuell im Amtsgericht. Als Schöffinnen und Schöffen, als Landwirtschaftsrichtern und Landwirtschaftsrichter, als gesetzliche Betreuerinnen und

Betreuer und als Schiedsleute. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Jahresbericht. Er richtet sich deshalb ausdrücklich auch an alle diejenigen, die

mitmachen möchten im „Team Amtsgericht Bad Iburg“. Zu finden ist der Jahresbericht im Internet unter: www.amtsgericht-bad-iburg.niedersachsen.de. ●

„Wir stehen mit dem Rücken an der Wand“

Vorstellung der Haushaltsanalyse samt Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Thema Grundschule im Rat

Die Vorstellung der Haushaltsanalyse samt Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zum Thema Grundschule durch externe Experten stand im Mittelpunkt der jüngsten Ratssitzung.

Das Stadtsäckel ist leer. Das war bekannt. Doch die analytische Tiefe der Betrachtung erzeugte ein Zahlenwerk wie eine Mauer. Davor möglicherweise ein Abgrund unbezahlbarer Rechnungen im Angesicht zu leistender Pflichtaufgaben in der nächsten Zukunft? „Wir stehen mit dem Rücken an der Wand“, stellte Bürgermeister Daniel Große-Albers nach der Präsentation des Zahlenwerks fest.

Alleine mit dem Campus Grundschulen stehen dringende Aufgaben an, deren Finanzierungsvolumen voraussichtlich mindestens 170 Prozent des Gesamthaushalts der Stadt betragen werden. Können derartige Finanzierungen überhaupt von der Kommune alleine gestemmt werden? Wie kann eine nachhaltige und langfristige Finanzierung solcher Projekte sichergestellt werden? Kann eine Haushaltssicherungskonzept vermieden werden? Mit diesen Fragen beschäftigte sich die Studie von k:k smart finance GmbH, der SIKMA GmbH und des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds.

Die Ergebnisse sind in der jüngsten Ratssitzung präsentiert worden. Nach der Analyse des Gesamthaushalts haben die externen Experten die baulichen Varianten des Schulcampus samt detaillierter Wirtschaftlichkeitsbetrachtung untersucht. Zusätzlich begleitet die Hochschule Weserbergland die Projektstudie.

Pilotprojekt für Kommunen in Niedersachsen

Die Studie wird im Rahmen eines Pilotprojektes für die übrigen Städte und Gemeinden in Niedersachsen als Modell für die künftigen Hilfestellung bei anderen Projekten NGSB unterstützt. Die Stadt Bad Iburg verfügt über drei sanierungsbedürftige Grundschulen an den Standorten Glane, Am Hagen-

berg und Ostenfelde. Wegen erheblicher Brandschutzmängel wurde die Grundschule Glane bereits 2019 vom ursprünglichen Standort in Räumlichkeiten des Gymnasiums Bad Iburg verlegt.

Im September 2019 wurde ein erfolgreicher Bürgerentscheid durchgeführt, der die Grundsanierung der drei Grundschulen an den jeweiligen Standorten und damit auch den Erhalt der Standorte forderte. Kostenkalkulation ergaben, dass die erforderliche Sanierungen in dieser Form jeweils nicht wirtschaftlich seien. Im Jahr 2022 wurde der Arbeitskreis „Grundschulen“ gebildet, der das Konzept „Campus Grundschulen“ entwickelte. Kern des Konzepts: der förderfähige Neubau von zwei dreizügigen Grundschulen und die Er-

„Sie haben keinen Cent mehr für freiwillige Leistungen in Bad Iburg.“

Walter Klaus-Dieter Nold
von der k:k finance GmbH

tüchtigung des Sportplatzes am Schulzentrums Bad Iburg sowie den Neubau einer eigenen Sporthalle an der Realschule. Im Juni 2023 wurde der Bürgerentscheid vom September 2019 wieder aufgehoben.

Altlasten der Landesgartenschau

Die Haushaltssituation der Stadt Bad Iburg ist seit Jahren angespannt. Zwischen 2016 und 2022 wurde ein Haushaltssicherungskonzept erstellt. Es konnte seitdem zwar ausgeglichene Haushalte eingebracht werden. Doch die Kommunalaufsicht stellte im April 2024 fest, dass die geplanten Überschüsse nicht ausreichen, um die bestehenden Fehlbeträge aus den Vorjahren vollständig abzubauen. Die Stadt ist bei den künftigen Haushaltsplanungen gehalten, konsequent darauf hinzuarbeiten, Überschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit dauerhaft mindestens in Höhe der ordentlichen Tilgung für In-



Der Jahresbericht bietet detaillierte Einblicke in die Aktivitäten und Statistiken des Amtsgerichts Bad Iburg.

vestitionskredite zu erreichen. Als Grund für die angespannte Haushaltslage führen die Verfasser der Studie insbesondere Altlasten aus der Durchführung der Landesgartenschau 2018 an sowie in erheblichem Maße unterfinanzierte übertragene Aufgaben, insbesondere die Trägerschaft für die Kindergärten. Die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit dem Landkreis Osnabrück müssten umgehend aktualisiert werden, um eine ausreichende Gegenfinanzierung nach dem Konnexitätsprinzip wieder herzustellen. Außerdem gebe es einen zu hohen Anteil an Ausgaben für freiwillige Aufgaben, erklären die Verfasser der Studie. Mit seinen Einnahmen liege Bad Iburg im Mittelfeld der niedersächsischen Kommunen. Bis vor wenigen Jahren gehörte die Stadt noch zu den Kommunen mit den höchsten Steuereinnahmen. In den vergangenen Jahren haben viele Kommunen jedoch die Stadt Bad Iburg in Sachen Wachstum, sowohl bei den Einwohnern als auch bei Gewerbeansiedlungen überholt. Etwa 44,2 Prozent der Steuereinnahmen bildet mit etwa sechs Millionen Euro der Gemeindeanteil der Einkommensteuer ab, 36,3 Prozent die Gewerbesteuer und 12,5 Prozent die Grundsteuer B.

und Land, die sich aktuell auf 6,8 Millionen summieren. Abzüglich der Zuweisungen verbleibt bei der Stadt für die Kindergärten ein jährliches Defizit von 2,3 Millionen Euro. 650000 Euro machen jährlich die Ausgleichszahlungen an die Folgegesellschaften der Landesgartenschau und Kosten für Tourismus aus. Diese Kosten dienen nicht den Pflichtaufgaben der Stadt.

Pflichtaufgaben in Höhe von fast 55,8 Millionen Euro

Mit dem Schulcampus, diversen Straßenbaumaßnahmen, dem Neubau des Feuerwehrhauses Glane plus Bauhof, der Freibadsanierung und weiteren Maßnahmen stehen bis 2021 Investitionen für Pflichtaufgaben in Höhe von fast 55,8 Millionen Euro auf dem Zettel.

„Sie haben keinen Cent mehr für freiwillige Leistungen in Bad Iburg“, erklärte Klaus-Dieter Nold von der k:k finance GmbH. Für die Umsetzung der Aufgaben im Bereich der Grundschulen empfahl er für den Expertentab den Neubau von zwei dreizügigen Grundschulen sowie die Errichtung einer Dreifeldsporthalle im Bereich der Realschule über ein Totalunternehmermodell. Die Bemühungen,



Fellfreunde für's Leben

10% Welpenrabatt sichern



+ Geschenk für APP-Nutzer

Den Welpenrabatt erhaltet Ihr bei eurem Ersteinkauf von mindestens 5 Artikeln unserer Welpencheckliste. Die Welpencheckliste erhaltet Ihr von eurem Zoo&Co Team oder online mit dem QR-Code.

Zoo&Co Aumüller

Niedersachsenstraße 3 · 49124 Georgsmarienhütte
05401-5269 · www.zoo-aumuller.de





Foto: jpe

Mit der Studie von k:k smart finance GmbH, der SIKMa GmbH und des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebunds beschäftigte sich der Rat in seiner jüngsten Sitzung.

Trotz Erhöhung des Gewerbesteuersatzes von 380 auf 400 Prozent sind die Einnahmen stark eingebrochen. Besonders besorgniserregend ist für die Verfasser der Studie der anhaltende Rückgang der Gewerbesteureinnahmen seit 2017, in dem der bisherige Rekordstand von 6,1 Millionen Euro erreicht werden konnte. Für 2024 wird mit 5,2 Millionen Euro gerechnet.

Fakt ist: 53 Prozent der Einnahmen aus laufender Verwaltung stehen nicht für die originäre Aufgabe der Stadt zur Verfügung. Wenig Einfluss hat die Stadt auf die Umlage an Kreis

den bestehenden Sanierungsstau mit langfristigen nachhaltigen Maßnahmen abzubauen, sind unbedingt zu unterstützen. Der Zustand der Grundschulen und auch des Feuerwehrhauses Glane und des Bauhofs sei so schlecht, dass von Instandsetzungsmaßnahmen abzuraten ist. Diese würden den Zustand kaum verbessern und verteuerten letztlich die zu einem späteren Zeitpunkt erforderliche Generalsanierung.

Der Gesamtschuldenstand von Bad Iburg beläuft sich in der Darstellung der externen Berater auf 27,8 Millionen Euro. Seit 2010 haben sich die Verschul-

dung pro Kopf in der Kommune mehr als verdoppelt. Immerhin attestieren sie der Stadt ein ausgezeichnetes Schuldenmanagement. Die Niedrigzinsphase konnte genutzt werden, um den Durchschnittszins der Schulden auf 1,86 Prozent zu drücken. Die durchschnittliche Laufzeit beträgt ausgezeichnete 21,4 Jahre. Zusätzlich drücken noch laufende Bürgschaften von 4,44 Millionen Euro, davon beziehen sich 3,7 Millionen Euro auf Altlasten der Landesgartenschau. Für den Bau des Baumwipfelpfades sind zwei Millionen Euro Fördermittel von der NWBank gewährt worden. Letztere fordert ein Bestand des Baumwipfelpfades von mindestens von 15 Jahren ein. Eine Schließung des Baumwipfelpfades zur kurzfristigen Entlastung des Haushalts ist entsprechend mit hohen finanziellen Risiken verbunden.

„Sie haben keinen Cent für freiwillige Leistungen“, fasste es Klaus-Dieter Nold von k:k smart finance zusammen. Zur Optimierung der Haushaltsausgaben schlagen die Verfasser der Studie im Prinzip die Einstellung aller freiwilligen Aufgaben der Stadt vor.

Darin enthalten sind neben der empfohlenen Insolvenz des Baumwipfelpfades unter ande-

rem die Restrukturierung der beiden Eigengesellschaften Bad Iburg Tourismus GmbH und der Landesgartenschau gGmbH, die dauerhafte Schließung des Freibads in seiner jetzigen Form sowie die Einstellung des Jugendtreffs.

Auf der Einnahmenseite könnten die Einführung einer Bettensteuer, die Erhöhung der Grundsteuer B, eine Zweitwohnungssteuer und eine erhöhte Hundesteuer in einem überschaubaren Maße zur Entlastung des Haushalts beitragen. Eine bedrückende Bilanz, die da dem Rat präsentiert wurde. Und sicherlich nicht nur für den Ratsvorsitzenden Joseph Rottmann eine „harte Kost“. SPD-Ratscherr Jochen Wiek erteilte der in Aussicht gestellten Insolvenz des Baumwipfelpfades eine klare Absage, da die Folgekosten unkalkulierbar seien.

WBG-Ratscherr Bernhard Heringhaus sprachen dem Rat jeden Mut zur Veränderung ab: „Seit sieben Jahren diskutieren wir den Vertrag mit dem Land zu kündigen und wir schaffen es nicht einmal, die Hundesteuer zu erhöhen.“

Welche möglichen Lösungen mit dem Rücken an der Wand noch im Rat entwickelt werden, bleibt abzuwarten. jpe ●

Dominicus Meier ist neuer Bischof von Osnabrück

Papst Franziskus ernennt Mitglied des Benediktinerordens zum Nachfolger von Franz-Josef Bode

Das Bistum Osnabrück hat einen neuen Bischof: Es ist Dr. Dominicus Meier OSB aus dem Erzbistum Paderborn. Papst Franziskus hat den 64-jährigen bisherigen Paderborner Weihbischof nach erfolgter Wahl durch das Osnabrücker Domkapitel zum Bischof von Osnabrück ernannt. Das wurde am Dienstag, 28. März, um 12 Uhr zeitgleich in Rom und Osnabrück bekannt gegeben.

Dominicus Meier ist als neuer Osnabrücker Bischof Nachfolger von Bischof em. Franz-Josef Bode, der am 25. März 2023 von seinem Amt zurückgetreten ist. Die offizielle Amtseinführung des neuen Bischofs wird zeitnah nach den Sommerferien im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom zu Osnabrück stattfinden. Bis dahin wird das Bistum Osnabrück weiterhin von Diözesanadministrator Weihbischof Johannes Wübbe geleitet.

Dr. Dominicus Meier OSB wurde am 10. Juli 1959 in Finnentrop-Heggen als Michael Meier geboren. Aufgewachsen ist er in Grevenbrück. 1982 machte er sein Abitur am Klemens-Hofbauer-Kolleg in Bad Driburg. Im selben Jahr trat er in die Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede ein, wo er den Ordensnamen Dominicus annahm. Das Kürzel OSB (Orden des heiligen Benedikts, lateinisch Ordo Sancti Benedicti) hinter seinem Namen weist ihn als Mitglied des Benediktinerordens aus.



Foto: Erzbistum Paderborn / Beim Mzhliq

Dr. Dominicus Meier OSB ist 64 Jahre alt und wird mit einem feierlichen Gottesdienst im Osnabrücker Dom in sein Amt eingeführt.

Von 1983 bis 1988 studierte Meier Theologie und Philosophie in Würzburg und Münster. Am 14. Januar 1989 wurde er durch den damaligen Bischof des Bistums Münster, Reinhard Lettmann, in der Abtei Königsmünster zum Priester geweiht. Nach seiner Priesterweihe schloss Meier ein Promotionsstudium in Salzburg an, wo er 1991 zum Doktor der Theologie promoviert wurde. Als Kirchenrechtler war er in verschiedenen Funktionen von 1989 bis 1991 am Erzbischöflichen Diözesangericht Salzburg und von 1992 bis 2001 am Erzbischöflichen Diözesangericht Paderborn tätig. Nach einem Aufbaustudium und der Habilitation im Fach Kir-

chenrecht an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erhielt Meier im Jahr 2000 den Lehrstuhl für Kirchenrecht an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar und wurde zum ordentlichen Professor berufen.

Am 6. Oktober 2001 erfolgte seine Benediktion als Abt der Benediktiner-Abtei Königsmünster in Meschede. Dieses Amt hatte er zwölf Jahre inne, bevor er am 1. September 2013 eine neue Aufgabe als Offizial des Paderborner Erzbischofs antrat.

Papst Franziskus ernannte Dr. Dominicus Meier OSB am 15. Juli 2015 zum Titularbischof von Castro di Sardegna und

zum Weihbischof in Paderborn. Seine Bischofsweihe erfolgte am 27. September 2015 durch den Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker. Für seine Bischofsweihe hat Meier das Leitwort „Per Christum congregamur“ – „Durch Christus werden wir zusammengeführt“ – gewählt.

Derzeit ist Dominicus Meier stellvertretender Vorsitzender der Migrationskommission (XIV) der Deutschen Bischofskonferenz. Er ist zudem Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für die Gläubigen der mit Rom verbundenen Ostkirchen. Am 21. Juni 2021 wurde Meier von Papst Franziskus für eine fünfjährige Amtszeit zum Richter am Obersten Gericht der Apostolischen Signatur im Vatikan ernannt.

Die nächsten Schritte

Nach der öffentlichen Bekanntgabe seiner Ernennung zum neuen Bischof von Osnabrück wird Dr. Dominicus Meier OSB in Kürze den im Konkordat vorgeschriebenen Treueeid vor dem Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen ablegen. Mit etwas zeitlichem Abstand wird der neue Bischof schließlich im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes im Dom zu Osnabrück in sein Amt eingeführt und übernimmt damit die Amtsgeschäfte. Mit der Amtsübernahme endet die Vakanz im Bistum Osnabrück und damit zugleich das Amt des Diözesanadministrators. ●

VERNETZT VERTRAUT VERLÄSSLICH

„Das Runde muss in das Eckige!“

datos
IMMOBILIEN

datos Immobilien GmbH, Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück, 0541 / 40 660

DER COUNTDOWN LÄUFT: FERIENPASS ANMELDEN

Jetzt wird es Zeit: Wer noch beim Ferienpass Bad Iburg dabei sein will, muss sich beeilen. Nur noch bis zum **2. Juni** kann man sich auf der Internet-Seite ferienpass-badiburg.de anmelden und seine Wunschveranstaltungen auf die Wunschliste schreiben.

Wer es bis jetzt noch nicht angesehen hat, wird sich wundern, wie vielfältig und bunt das diesjährige Ferienpass-Programm in Bad Iburg ist. Da geht es zum Wasserskifahren und noch eine ganze Menge andere sportliche Angebote kann man in Schnupperkursen kennen lernen, darunter Ju-Jitsu, Tennis oder Basketball. Oder wie wäre es mit einem Ausflug in die Dr. Oetker Erlebniswelt, einem Kochkurs mit leichten Rezepten zum Nachmachen oder wart Ihr schon mal unterwegs mit Alpakas und Lamas?



Nicht mehr warten, anmelden, damit ihr mit etwas Glück mit dabei sein könnt. Informationen gibt es unter 05403/794238 oder unter maehler@badiburg.de



BAD IBURG ERLEBEN

Lassen Sie sich durch Ort und Zeit führen

Bad Iburg hat viel zu bieten nicht nur für Gäste und Touristen, auch für die Iburger selbst lohnt es sich wieder auf Entdeckungstour zu gehen. Die Bad Iburg Tourismus GmbH (BIT) hat dafür eine neue Broschüre zusammengestellt, die übersichtlich die Angebote zu den verschiedenen Themen wie beispielsweise das Schloss und Historisches, Aktiv sein in der Natur, Waldbaden, Kneipp und Gesundheit oder auch den Baumwipfelpfad präsentiert.

Als Kneipp-Kurort gibt es auch immer einen Bezug zu den Lehren des heilkundigen Pfarrers. Über 30 Ideen sind zusammengestellt, die man mal mit kundiger Führung, mal auf eigene Faust ausprobieren kann, um Bad Iburg wieder mal neu zu entdecken.

Dazu wertvolle Informationen über Kosten und Dauer, fremdsprachige Angebote (englisch, niederländisch), Ortsplan mit Treffpunkten, Anreise- und Parkmöglichkeiten. Erhältlich ist die Broschüre in der Touristik-Information (Stadthaus) oder auch online unter www.badiburg-tourismus.de

Hier einige Beispiele für (Gäste)-Führungen im Juni

8. Juni: Sommerwaldbaden über den Baumwipfelpfad, 17 Uhr, Treffpunkt: Terra.Vita-Pavillon

9. Juni: TerraVita-Radtour „Auf der Suche nach Salz, Strand und schönen Momenten“, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Freeden, Anmeldung: 0176/96379355

12. Juni: Stadtrundgang Bad Iburg, 19 Uhr, Treffpunkt Rathaus

16. Juni: Schlösser- und Burgentag: 11 Uhr + 15 Uhr: Schlossführung / 16.30 Uhr: Kinderschlossführung, Treffpunkt: Schlossmuseum

Schlossführungen: Sa. und So., (April bis Oktober auch Fr.) um 15 Uhr

Montagswanderungen: ganzjährig um 14.30 Uhr

IBURGER SOMMER – MUSIK UND UNTERHALTUNG FÜR ALLE

Auch in diesem Jahr präsentiert sich der Iburger Sommer für Iburger und Gäste mit ganz unterschiedlicher sommerlich leichter Live-Musik. Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 2. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr, Handwerkerbrunnen

Männergesangsverein Bad Iburg –

Lieder zum Motto „Uns locken die sonnigen Tage!“



Samstag, 15. Juni, 19 bis 22 Uhr,

Biergarten der Försterei/Baumwipfelpfad

Blue Terrace Bluesband –

Die Hannoveraner Band präsentiert die große musikalische Vielfalt der Bluesmusik



RATHAUS STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

KINDERLEBENSMITTEL IM FOKUS

Ernährungsexpertin Melissa Gründker lädt alle Eltern von Kleinkindern ein, mehr über die richtige Ernährung für die Kleinsten zu erfahren. Dieses Mal geht es in dem Vortrag mit Workshop um das Thema „Nährstoffe in Kinderlebensmitteln“ mit einem genauen Blick auf die Zutatenlisten.

Ort und Zeit: **Donnerstag, 13.**

Juni, 19.30 bis 21.30 Uhr im Kindertreff „Flavour“ (Hagenberg 1)
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich im Familienservicebüro Telefon 05403/40424 (Mail: familien-service@badiburg.de)
Veranstalter: Familienservicebüro der Stadt in Zusammenarbeit mit Netzwerk Frühe Hilfen.



MIT PAPA DIE NATUR ERLEBEN

Ab in die Natur! Das Familienservicebüro bietet Wald- Wasser und Wildnisvormittage für (Groß-)Väter und Kinder von 0 bis 3 Jahre unter dem Motto „Ab in den Wald mit Papa!“ an. Die Naturpädagogin Anne Stoppe möchte den Vätern und ihren Kindern den Wald als Erlebnisraum nahebringen. Der nächste Termin ist am 15. Juni, 10 bis 12 Uhr.
Mitzubringen: Wetterfeste Kleidung, Getränk und kleiner Snack.

Treffpunkt: Holzhütte an der ehemaligen Jugendherberge (Offenes Holz).
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich bei Anne Stoppe unter Telefon 0176/72264433 oder Mail anne.stoppe@web.de



KINO FÜR SENIOREN

Mittlerweile ein echter Geheimtipp für Bad Iburger Senioren: Das Filmcafé. Bei Kaffee und Kuchen im gemütlichen Averbeks Hof (Glane) gemeinsam einen unterhaltsamen Film ansehen und gemeinsam Spaß haben. Die Idee des Seniorenbeirats der Stadt Bad Iburg ist bei den älteren Menschen ein voller Erfolg.

Am Dienstag, 11. Juni ab 14.30 Uhr findet das nächste Filmcafé statt. Gezeigt wird der Heinz Erhardt-Film „Immer diese Radfahrer“. Eintrittskarten gibt es in der Touristinformation (Stadthaus) und im Büro des TUS Glane.



Gasthaus GUTE STUBE Restaurant

Im Herzen von Borgloh

**Frische Schnitzel, saftige Steaks
und vieles mehr.**



Hauptstraße 19 | Hilter/Borgloh
Tel. 05409/7989823 (ab 17 Uhr)
Mobil: 0173/2735873

**Wir kochen täglich
ab 17 Uhr für Sie.**
Montags und Dienstags Ruhetag

Besuchen Sie uns im Internet!
www.gasthaus-gutestube.de
Folgen Sie uns auf Facebook!



Bunter Familiennachmittag

Am Sonntag, 16. Juni ab 15 Uhr gibt es das große Familienfest der Begegnung rund um Averbeks Hof mit seinem wunderschönen Spielgelände.

Der Heimatverein Glane und das Cafe der Begegnung laden alle jungen Familien zu einem bunten Nachmittag voller Spiel und Spaß ein.

Es erwarten Sie bekannte und neue Spiele aus aller Welt. Das Buffet bietet internationale Spezialitäten zum Probieren an. Dazu gibt es warme und kalte Getränke.



Veranstaltungen Cafe der Begegnung:

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Sonntag, jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr:

Offenes Cafe der Begegnung für alle

Ansprechperson:

Julia Töniges,
Tel. 05403/40455,
Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung:
begegnungscfe@badiburg.de.



„KLOSTERBESUCHE“ LESUNG UND BUCHVORSTELLUNG

In seinen „Schriften zur Kulturgeschichte des Osnabrücker Landes“ hat das Kulturbüro des Landkreises Osnabrück Anfang dieses Jahres den Band 26 veröffentlicht. „Klosterbesuche. Entdeckungen im Osnabrücker Land“ zeigt eine neue Perspektive auf die Entstehung der Kulturlandschaft. Frank Hülsmann und Katharina Pfaff sind die Autoren dieses Buches, das sie selbst am **Mittwoch, 12. Juni um 18 Uhr** im Rittersaal des Iburger Schlosses in einer Lesung vorstellen. (Eintritt frei). Die Fotos stammen von Uwe Lewandowski. Der Rittersaal ist der ideale Ort für eine solche Lesung, denn auch das Iburger Schloss war ursprünglich ein Kloster, gegründet von Bischof Benno



NÄCHSTES REPAIR CAFÉ

Alten Schätzen eine zweite Chance geben? Kaputtes wieder reparieren? Oder einfach mal Tipps und Tricks erfahren von den ehrenamtlichen Experten in Sachen Handarbeiten oder Handy-Umgang. Das Repair Café hat am Sonntag, 2. Juni, wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wo? Kindertreff Flavour, Hagenberg 1



XXL-Verpackungen als Botschafter für Mülltrennung

Deutschlandweite Aktion will aufklären/ AWIGO nimmt für Stadt und Landkreis Osnabrück teil

Eine riesige Konservendose im Stadthaus oder auf dem Recyclinghof? Was soll das denn? Vom 3. bis 16. Juni 2024 machen die auffälligen XXL-Verpackungen auf ein wichtiges Thema aufmerksam: richtige Mülltrennung. Rund um die Verpackungs-Riesen bieten die Abfallberatungen der AWIGO und des Osnabrücker ServiceBetriebs (OSB) als Partner der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ über verschiedene Wege Informationen über das richtige Trennen von Abfällen an. Ziel der bundesweiten Aktion ist, so viele Menschen wie möglich zu konstanter und besserer Mülltrennung zu motivieren – für mehr Recycling und gelebten Ressourcenschutz.

Um möglichst breit für die wichtige Bedeutung der richtigen Abfalltrennung zu werben, leihen die Abfallberatungen der regionalen Entsorger, namentlich Sven Lachmann (OSB) und Martina Störmann (AWIGO), der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ ihre Stimme und ihr Gesicht – auf Plakaten, Müllfahrzeugen oder in Radio-Spots

sind sie in Stadt und Landkreis omnipräsent. Darüber hinaus werden in Stadt und Landkreis verschiedene Events veranstaltet, bei denen die erfahrenen Abfallberater alle Fragen rund um richtige Mülltrennung beantworten und mit Müllmythen oder Vorurteilen aufräumen.

Gewinnspiel lockt mit vielen Preisen

Gesicht zeigen können auch die Bürgerinnen und Bürger selbst: Mit einem Selfie vor der XXL-Verpackung und dem Hashtag #wertrenntgewinnt können sie am bundesweiten Social-Media-Gewinnspiel von „Deutschland trennt. Du auch?“ teilnehmen und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen. Im Stadtgebiet sind die XXL-Verpackungen auf den Wochenmärkten oder im Stadthaus zu finden. Im Landkreis können die Fotomotive auf den AWIGO-Recyclinghöfen in Ankum, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercapeln und Wallenhorst gefunden werden. Richtige Mülltrennung ist die Voraussetzung für effizien-



Foto: S. Hehmann

Stadt und Landkreis werben gemeinsam für richtige Mülltrennung (von links): Abfallberater Sven Lachmann (OSB) sowie Alexander Schnippert und Stefan Beyer aus der AWIGO-Unternehmensgruppe.

tes Recycling und damit für den Schutz wichtiger Rohstoffe, Klima und Umwelt. „Wenn alle Menschen in der Region Osnabrück Abfälle richtig trennen und entsorgen, können wir mit rund einer halben Million Einwohnern einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten.

Dazu wollen wir als Partner der Aktion „Deutschland trennt. Du auch?“ beitragen“, sagen Detlef Schnier OSB-Betriebsleiter und

Christian Niehaves, AWIGO-Geschäftsführer unisono.

Erstmals engagieren sich mit den bundesweiten Aktionswochen zu „Deutschland trennt. Du auch?“ Städte und Kommunen gemeinsam mit den dualen Systemen und ihrer Initiative „Mülltrennung wirkt“, dem Handel sowie der Abfall- und Entsorgungswirtschaft dafür, so viele Menschen wie möglich über richtige Mülltrennung zu informieren.



Kaminholz Große Albers GbR
aus der Region, für die Region

Hartlager Weg 1
49186 Bad Iburg / Glane
Tel. 0176/70724511
www.kaminholz-albers.de



Solar ROSEMANN
Energie aus der Natur für die nächste Generation

Visbecker Ring 4
49186 Bad Iburg
Tel. 05403/9663
Mobil 01523/3561261



TAG DER OFFENEN TÜR ZUM 90. JUBILÄUM

16. Juni 2024
11 Uhr - 18 Uhr

- Fahrzeugausstellung
- Einsatzübung
- Kuchenbuffet
- Spielmannszug
- Kinderbelustigung

Am Feuerwehrhaus
Gartenstraße 5
Bad Iburg - Glane

FEUERWEHR GLANE

„Riesendank an die Handwerker“

*Mit der Eröffnung des Rewe-Marktes
im Mühlenortzentrum ist der Nahversorger im Herzen
Bad Iburgs jetzt auf dem neuesten Stand*

„Das sah natürlich nicht nach einem Supermarkt aus. Nach allem anderen, aber nicht nach einem Supermarkt.“ Als Marktinhaber Tobias Genschel und sein 49-köpfiges Team am zweiten Mai und damit nur etwas mehr als zwei Wochen vor der Eröffnung mit den Innenarbeiten im neuen Rewe-Markt im Mühlenortzentrum anfangen konnten, fehlte noch einiges für ein Einkaufserlebnis. Für Tobias Genschel kein Grund zur Panik, immerhin ist es schon sein dritter Markt und er weiß, wie schnell es gehen kann: „Am 2. Mai wurden schon die Regale aufgestellt und abends war quasi der

grobe Schnitt schon da. Da sah es dann so langsam nach Supermarkt aus.“

Dann wurde auch schnell deutlich, dass es leichte Abweichungen zu den Planungszeichnungen gibt. Für Genschel eine positive Überraschung: „Die ganze Gemüseabteilung, der ganze hintere Kühlbereich, da sind die Freiräume größer geworden als vorher gedacht.“

Für diese Planungen und deren Umsetzung war Architekt Andreas Heuer verantwortlich. Der begleitet das Mühlenortzentrum jetzt schon seit über zwanzig Jahren und ar-



Foto: LAN

■ Für die richtige Stimmung sorgt hier nicht nur der Wein, sondern auch die richtige Beleuchtung.



**ZIMMEREI
ROSEMANN
GmbH**
Holzbau · Bausanierung

**Wir gratulieren zur Neueröffnung
und wünschen viel Erfolg!**

**Dachdämmung / Bedachung
Fassadendämmung /-gestaltung
Wohndachfenster Roto / Velux**

Michael Rosemann Zimmermeister · gepr. Energieberater HWK

Visbecker Ring 4 · 49186 Bad Iburg-Glane
Telefon (0 54 03) 96 63 · Fax (0 54 03) 95 63
info@zimmererei-rosemann.de
www.zimmererei-rosemann.de



FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU,
AUSBAU & MODERNISIERUNG



**Abbautechnik
Rautenstrauch GmbH**

Herzlichen
Glückwunsch zur
Neueröffnung!

Bahnstraße 2a
49090 Osnabrück
Tel. 0541 685-4469
info@rautenstrauch-os.de



Wir gratulieren zur Neueröffnung!

**Ingenieurbüro
Ahrens & de Jong
Lütkeschümer Eberling**





Foto: LAN

■ Endlich ist alles fertig: Trotz schlechter Witterung konnte der Rewe-Markt im Mühltortorzentrum am 17. Mai eröffnen.

beitet dabei eng mit der Investorenfamilie Feldhaus zusammen. Schon damals war denen klar, dass ein Supermarkt ein fester Bestandteil des Zentrums sein sollte. Um die Jahrtausendwende hat man bei solchen Planungen aber noch nicht an Energierückgewinnung, Nachhaltigkeit oder Barrierefreiheit gedacht. Außerdem waren die Läden deutlich kleiner. Für den neuen Rewe-Markt musste der ursprüngliche Bau also nicht nur erweitert, sondern auch von Grund auf modernisiert werden. Gar nicht so einfach, denn

immerhin sollten die Geschäfte im Mühltortorzentrum weiter geöffnet bleiben können und die Baustelle lag mitten im Zentrum von Bad Iburg. Da gibt es viel, aber nicht besonders viel Platz. Das hat nicht nur die Handwerker, sondern auch die anderen Geschäftsleute im Mühltortorzentrum vor logistische Herausforderungen gestellt. Für Heuer ein Riesenproblem: „Aber wir hatten gute Gespräche mit den Betroffenen, also den Mietern. Die hatten fast ausnahmslos Verständnis. Wir haben dafür versucht, auf die Handwerker

MPH FUGENTECHNIK

Glasversiegelung
und elastische Fugen

M. Pohlmann
Breslauer Straße 56
48336 Sassenberg
Tel. 0173 9527059



**Alles Gute
zur Neueröffnung!**

Auf einen energiegeladenen Start!

Alles Gute zur Eröffnung!

IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner
für nachhaltige Energieversorgung

Charlottenburger Ring 16
49186 Bad Iburg

www.ineg-energie.de





■ Auf dem Dach entsteht die Energie für die Tiefgarage. Die ist dadurch durchgehend beleuchtet.

einzuwirken. Die wollen ja eigentlich gerne direkt an die Tür ranfahren, um das Werkzeug reinzutragen. Da mussten wir dann immer hinterher und auch mal mit dem Finger in die Wunde.“

Die Parksituation war eh ein besonderes Thema bei den Planungen. Immerhin sind die Autos in den letzten zwanzig Jahren deutlich breiter geworden. Gleichzeitig gibt es noch keine Verpflichtungen dazu, auch Parkplätze breiter zu machen. Trotzdem sind die ebenerdigen Parkplätze im Mühlentorzentrum nach den Arbeiten über drei Meter breit. Auf dem Parkdeck liegt die Breite laut Architekten Heuer jetzt zwischen 2,70 m und 3,20 m. „Das war in der Tiefgarage natürlich nur bedingt möglich. Da waren die Stellplätze aber schon von Beginn an breiter.“ Breitere Stellplätze bedeuten gleichzeitig, dass es auf dem engen Raum weniger

Stellplätze gibt. Deshalb stand für die Familie Feldhaus und Architekten Heuer schon bei Beginn der Planungen die Frage im Raum, ob auch die Tiefgarage erweitert wird. Die Entscheidung für die Erweiterung bezeichnet Heuer als

„Da sah es so langsam nach Supermarkt aus.“

Tobias Genschel

„absolut richtig“, auch wenn es gleichzeitig ein „Verlustgeschäft“ sei. „Da ging es um eine nicht unerhebliche Kostendifferenz und die Familie Feldhaus hat glücklicherweise mit Sicht auf die Zukunft entschieden. Es war klar, später

Zur gelungenen Renovierung gratulieren wir herzlich und bedanken uns für die Auftragsvergabe!

Unsere Klimatisierung sorgt für das perfekte Wohlfühlklima für Kunden und Mitarbeiter.

Klimatechnik, die den Unterschied macht!

www.poetter-klima.de



Josef Janko
Stuck und Putz GmbH
Stuckateurmeister



Industriestraße 45 · 49536 Lienen
Telefon 05483/684 · stuck@janko.li

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung

- Installationstechnik
- Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- Gebäudesteuerung | Gebäudeautomatisierung
- Beleuchtungskonzepte
- regenerative Energien

Elektro Gartmann GmbH & Co. KG
Pagenstecherstr. 3 - 5 | 49090 Osnabrück
www.elektro-gartmann.de



kriegen wir eine Tiefgarage nicht unter den Bau. Die kostet uns jetzt zwar viel Geld, dafür kriegt man auch keinen Cent mehr Miete, aber nachträglich eine Tiefgarage bauen geht nicht.“ Dadurch gibt es jetzt 223 Stellplätze im Mühlentorzentrum.

Nach der Entscheidung für die Tiefgarage konnten die Arbeiten über und unter der Erde losgehen. Dabei gab es einen engen Zeitplan. Am 30. April sollte die Immobilie an die neuen Mieter übergeben werden. Das sorgte beim zuständigen Architekten für schlaflose Nächte. „Ja, das Wetter hat mich um den Schlaf gebracht. Ich habe über Monate drei, maximal vier Stunden geschlafen, jede Nacht. Schon der letzte Sommer war von der Witterung den Bach runtergegangen. Ab Anfang oder Mitte Oktober hatten wir fast ununterbrochen bis einschließlich Februar nur Regen oder Schnee oder Kälte, also irgendeine Witterung, die wir nicht



Foto: LAN

■ Kunden schauen hier auf die Angebote, Technikfans auf die Messgeräte. Die messen unter anderem den CO₂-Wert in der Luft.

■ Hier gehört alles zusammen: Die Kühl- und Wärmeanlage an der Decke wird auch durch die Wärme der Kühlelemente im Hintergrund gespeist.



Foto: LAN

Energie einfach selber machen.

Von der Planung bis zur ersten kWh.
Wir unterstützen Dich dabei.



emt2-luene.de

Gewerbegebiet 8
48480 Lüne
0 5906 / 69393-0

EMT² GMBH
ENERGIE UND ANLAGENBAU

Photovoltaik • BHKW • Ladestationen • Trafostationen



■ Heute gibt es hier nicht nur Dekoelemente und Wurst, sondern auch nettes Fachpersonal dazu.

„Nur Hand in Hand haben wir das so hingekriegt.“

Andreas Heuer

gebrauchen konnten. Wir waren schon am Innenausbau, oben war aber das Dach noch nicht dicht und wir konnten es witterungsbedingt nicht schließen. Das hat Nerven gekostet.“

Das Wetter hat zwar nicht mitgespielt, dafür aber die zahlreichen Betriebe und Handwerker, die an dem Bau beteiligt waren. Die mussten durch die witterungsbedingten Verzögerungen und parallellaufenden Arbeiten nämlich einen echten Endspurt hinlegen. Laut Kaufmann Genschel waren zeitweise bis zu 120 Handwerker gleichzeitig auf der Baustelle aktiv. Auf diesen Kraftakt ist Andreas Heuer besonders stolz. „Da muss man dann wieder einen Riesendank an die Handwerker aussprechen, die da mitgezogen haben.“

mav concepts
media > audio > video
Godastr. 2 · 49124 Georgsmarienhütte
E-Mail: info@mav-concepts.de
Telefon 05401.8376821
Videoüberwachung

Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung!

Wir gratulieren und freuen uns, dass wir dazu beitragen konnten, die Eröffnung rechtzeitig vorzubereiten.
Teamarbeit macht den Unterschied!



Telefon 05424/70400

Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die jahrelange gute Zusammenarbeit!

Nagel
BAUMSCHULEN
& GARTENGESTALTUNG

Martin Nagel
Am Nageldamm 4
49186 Bad Iburg/Glane
Tel. 05403/1202

■ **WIR HABEN EIN HERZ FÜR STEIN.**

Fliesen und Natursteinkompetenz für Bad, Küche, Wohnen und Garten

www.heuger-glandorf.de

HEUGER
■ Fliesen ■ Naturstein



Foto: Tobias Genschel

■ Anfang Mai konnte man schon erahnen, dass hier eine Frischetheke entstehen soll.

Die haben gesagt, wir arbeiten nicht gegeneinander, sondern miteinander, um das Ziel auch zu erreichen. Nur Hand in Hand haben wir das so hingekriegt.“

Eine Kraftanstrengung, die sich gelohnt hat, immerhin konnte der neue Rewe-Markt im Mühlentorzentrum pünkt-

lich eröffnen und auch Kaufmann Tobias Genschel ist zufrieden: „Auch durch die Tiefgarage ist es jetzt ein rundum vernünftiges Paket, es ist alles auf dem neuesten Stand, es gibt entsprechende Parkplätze und eigentlich ist das hier genau das Richtige für uns.“

lan ●



Foto: Tobias Genschel

■ Von einem Supermarkt war Anfang Mai noch wenig zu sehen. Sobald die ersten Regale standen, hat sich das aber schnell geändert.

EIN STARKES TEAM

GRATULIERT ZUR NEUERÖFFNUNG!







DIECKMANN
Bauen + Umwelt
www.dieckmann-bau.de

Die Technik hinter den Produkten

Im Rewe-Markt Mühlintor wird auf Nachhaltigkeit gesetzt

Als das Mühlintorzentrum entstanden ist, hat Architekt Andreas Heuer schon einmal einen Supermarkt für den Standort geplant. Jetzt war er auch für die Erweiterung zuständig. In den 26 Jahren dazwischen hat sich laut Heuer einiges getan. „Eine Welt. Alleine in der Technik, wenn man sieht, wie so ein Markt heute konstruiert ist, was Energieeffizienz angeht, dann ist da eine Welt zwischen. Egal in welchen Bereichen.“

Das fängt schon bei den Kühlelementen an. Heuer erklärt, dass die nicht nur die Ware frisch halten sollen, sondern gleichzeitig auch Teil der Wärmeregulierung sind. „In den Kühlelementen haben wir ja Kälte, gleichzeitig produzieren sie an anderer Stelle durch den Verdichtungsprozess Wärme. Diese nehmen wir, um sie wieder nutzen zu können.“ Früher wäre die Energie als Wärme einfach verpufft und bei der Heizung hat man auf fossile Energien gesetzt. Heute wurde die Gasheizung durch eine Luftwärmepumpe ersetzt. Die zieht eigentlich Außenluft ein, die bei höherer Temperatur und höherem Druck an den Heizkreislauf abgegeben wird. Im Rewe-Markt wird dabei auch die Wärme aus den Kühlelementen eingespeist. Von dem eigentlichen Prozess merken die Kunden natürlich nichts, dafür können sie ganzjährig bei etwa 22 Grad einkaufen. Die Luftwärmepumpe heizt nämlich nicht nur, sondern kann im Sommer auch kühlen. Damit diese Level gehalten werden kann, hängen im Geschäft in regelmäßigen Abständen Fühler zur

Temperaturüberwachung von der Decke. Gleichzeitig messen sie aber noch deutlich mehr und sind Teil der Lüftung, erklärt Andreas Heuer. „Das ist wieder ein technischer Unterschied zu früher. Da hat man Lüftungsanlagen eingebaut und gesagt, die müssen am Tag acht Stunden laufen. Eine Energieverschwendung, weil man die Luft ja erst aufwändig erwärmt und dann rausschickt.“ Damit das nicht passiert, messen die Fühler im Rewe-Markt auch CO₂. Die Lüftungsanlagen bekommen so direkt die Informationen über die Luftqualität im Geschäft. „Hat sie einen gewissen Grenz-

„Der Aufwand und die Investitionen am Anfang sind natürlich viel höher als noch vor 26 Jahren.“

Andreas Heuer

wert erreicht, schaltet sich die Lüftungsanlage sofort an und sorgt für den entsprechenden Sauerstoffaustausch.“ Die Lüftungsanlage läuft also kürzer als früher, gleichzeitig aber auch deutlich effizienter.

Wie Nachhaltigkeit auch funktioniert, kann man auf und unter dem Markt sehen. Die Tiefgarage ist nicht nur rund um die Uhr geöffnet, sondern auch beleuchtet. Statt Leuchtstoffröhren sind dort jetzt aber LED-Beleuchtungen im Ein-



AugustGründker

Planung Bauunternehmen Zimmerei
Bedachungen Schlüsselfertigbau Autokranvermietung

Bauunternehmen & Bedachungen GmbH
Füchtorfer Straße 3, 49219 Glandorf
Telefon: 05426 - 9405 0

www.bauunternehmen-gruendker.de



Kuhr
HAUSTECHNIK

WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG!

Kuhr Haustechnik GmbH & Co. KG Voigtskamp 4 49176 Hilter Tel. 05409 93010 www.kuhr-haustechnik.de

Wir gratulieren zur Eröffnung und wünschen viel Erfolg!

wiemann

Malermeister GmbH & Co.KG

F.B. HOLKENBRINK
FUHRUNTERNEHMEN

*Baggerarbeiten · Sand und Kies
Schüttgüter · Transporte · Erdbau*

 Glandorfer Straße 42 · 49196 Bad Laer
Telefon 05426/94040 · kontakt@fb-holkenbrink.de
www.fb-holkenbrink.de



Foto: LAN

■ Auch nach der Eröffnung hört die Arbeit für den Architekten Andreas Heuer (l.) und den Marktinhaber Tobias Genschel nicht auf. Jetzt planen sie mehr Stellplätze für Fahrräder.

satz. Gleichzeitig wurde auch eine neue Brandmeldeanlage installiert. Die Energie dafür kommt vom Dach. Da ist nämlich nicht nur Platz für Autos, sondern auch für eine Photovoltaikanlage. Die Tiefgarage ist damit Energieautark.

Wer für das Auto selbst noch Energie braucht, findet auf dem ebenerdigen Parkplatz schon vier Schnellladesäulen, in der Tiefgarage gibt es sechs weitere Ladeplätze. In Zukunft sollen daraus zwölf werden.

Während draußen geladen werden kann, wird drinnen eingekauft und dafür möchte Kaufmann Tobias Genschel seine Ware ins beste Licht rücken. Laut Andreas Heuer wird dabei nichts dem Zufall überlassen. „Früher waren einfache Leuchtstoffröhren unter der Decke, überall auf der Verkaufsfläche ein einheitliches Licht. Teilweise auch viel zu hell.“ Damit das nicht mehr passiert wurde heute mit einem Fachplaner zusammengearbeitet weiß, welche Leuchte an welchem Platz am besten wirkt. Wer darauf achtet, merkt,

dass die Flächen nur wenig und eher indirekt beleuchtet sind, während Strahler die Produkte in den Fokus setzen. Viel Technik also im neuen Rewe-Markt im Mühlentorzentrum. Das spart Energie, kostet aber erst einmal mehr Geld, weiß Architekt Andreas Heuer. „Der Aufwand und die Investitionen am Anfang sind natürlich viel höher als noch vor 26 Jahren. Aber da muss man heute anders denken.“ Das Geld sei eben eine Investition, nicht nur in den Rewe-Markt, sondern auch in den Klimaschutz.

lan

Alles Gute zur Neueröffnung!

Große Straße 39/41
Bad Iburg
Tel. 05403 733120
info@planungsbuero-heuer.de



Entwurf · Planung · Ausführung · Bauleitung

Wir gratulieren zur Eröffnung!



Jederzeit
für Sie da!

Witte+Penner GbR
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.
info@rohrreinigung24h.de
Tel. 05405/8082600

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

TISCHLEREI METKER



Laudieker Straße 2a · 49219 Glandorf · Tel. 05426 2229 · info@metker.de

Zur Eröffnung alles Gute und viel Erfolg!



Feldhaus Klinker

Vertriebs-GmbH

Nordring 1 · 49196 Bad Laer
www.feldhaus-klinker.de
Besuchen Sie unseren Showroom:
Beratungstermine unter 05424 2920-0



reddot winner 2024

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 6. Juni 2024**, an
Charlottensee Grill & Café
Charlottenburger Ring 25 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Spargelhof Wiener

Bad Iburg



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Beate Schlüter (r.) aus Bad Iburg. Überreicht durch Marita Wiener (l.).

Entscheidung zur Kreisschulbaukasse vertagt

Rat vorerst gegen Aufhebung des Ratsbeschlusses vom 7. Dezember 2023

Die Untersuchung des Haushaltes durch einen externen Dienstleister und die Förderberatung durch den Niedersächsischen Städte und Gemeindebund soll ergeben haben, dass die Aussetzung der Kreisschulbaukasse für die Stadt Bad Iburg wirtschaftlich von erheblichem Nachteil ist. So lautet die Auffassung der Stadtverwaltung. Deshalb hat diese dem Rat empfohlen, den Ratsbeschluss vom 7. Dezember 2023 in der Sitzung am 23. Mai wieder aufzuheben. Eine Empfehlung, die keine Mehrheit gefunden hat. Der Rat ist in dieser Sitzung dem weitergehenden Antrag von Matthias Seestern-Pauly (FDP) gefolgt und hat die Entscheidung auf die Ratssitzung am 18. Juni vertagt, um sich vom Landkreis Osnabrück dessen Position zur Kreisschulbaukasse vortragen zu lassen. Wie Seestern-Pauly meldet auch Jochen Wiek (SPD) Zweifel an der Kreisschulbaukasse an: „Die Kreisschulbaukasse ist leer. Wie viel muss Bad Iburg denn erst einzahlen, damit wir davon profitieren können?“ Ursprünglich sollte der Bürgermeister nach dem Beschluss im Dezember ermächtigt werden, die beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Erstattungsregelung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Erstattung von Schulsachkosten und das Aussetzen der Kreisschulbaukasse aufgrund der aktuellen Schulentwicklungsplanung in Bad Iburg für das Jahr 2027 mit dem Landkreis Osnabrück abzuschließen.

Schulinvestitionsvorhaben zur Förderung angemeldet

Der Ratsworkshop vom 26./27. April habe aber ergeben, dass die Aussetzung der Kreisschulbaukasse erhebliche wirtschaftliche Nachteile zur Folge hat, heißt es in der Beschlussvorlage zum Rat, welche die Aufhebung des Ratsbeschlusses vom Dezember 2023 empfiehlt. Bei der Kreisschulbaukasse sind mehrere Schulinvestitionsvorhaben zur Förderung angemeldet worden, sowohl durch kreisangehörige Kommunen für ihre Schulen als auch vom Landkreis Osnabrück für seine Schulen. Der Stadt Bad Iburg liegen jedoch trotz dieser Tatsache für die erforderliche Berechnung keinerlei Zahlen oder nähere Angaben zu den angemeldeten Investitionen vor. Hintergrund

ist, dass der Kreistag seine Beschlüsse zur Kreisschulbaukasse ohne vergleichende Berechnung getroffen hat. Die Verwaltung hat deshalb in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister die finanziellen Auswirkungen eines Aussetzens der Kreisschulbaukasse auf der Basis verschiedener Annahmen musterhaft berechnet.

Wirtschaftlicher Vorteil würde entfallen

Ergebnis ist nach Einschätzung der beauftragten externen Fachjuristen, dass die Stadt Bad Iburg im Falle einer Realisierung ihrer Schulbauvorhaben (unterstellt wurde für die Musterrechnung der Neubau des Grundschulcampus und einer Dreifeldsporthalle im TU-Modell) durch die Kreisschulbaukasse einen finanziellen Vorteil von rund 150.000 Euro jährlich hätte. Bei 30-jähriger Finanzierung betrüge der finanzielle Vorteil der Kreisschulbaukasse mithin rund 4,5 Millionen Euro. Durch ein Aussetzen der Kreisschulbaukasse würde dieser wirtschaftliche Vorteil entfallen. Die Aussetzung der Kreisschulbaukasse wäre für die Stadt Bad Iburg also von erheblichen wirtschaftlichem Nachteil. Außerdem stehen nach Auffassung der Verwaltung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück und den übrigen Kommunen im Landkreis Osnabrück zur Aussetzung der Kreisschulbaukasse durchgreifende rechtliche Bedenken entgegen. Der Stadt Bad Iburg stehen durch die Kreisschulbaukasse Zuwendungen in Form von Zuschüssen, zinslosen Darlehen zu. Bei Aussetzung der Kreisschulbaukasse werde nach Auffassung der Verwaltung der gesetzliche Förderanspruch der Stadt Bad Iburg beseitigt. Die Stadt Bad Iburg ist in einer finanzwirtschaftlichen Situation, die es erforderlich macht, jedwede Investition im Schulbereich (wie in anderen Bereich auch) durch Kredite zu finanzieren. Außerdem ist sie (selbstverständlich) verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Zur Kreditaufnahme sowie zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gibt es gesetzliche Vorschriften. Eine schreibt vor, dass die Stadt Bad Iburg Kredite nur aufneh-



Die Empfehlung, den Ratsbeschluss vom 7. Dezember 2023 in der Sitzung am 23. Mai wieder aufzuheben, hat keine Mehrheit im Rat gefunden.

men darf, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre. Hier ist eine andere Finanzierung, nämlich eine Förderung durch die Kreisschulbaukasse, möglich. Ein Verzicht

auf eine finanziell vorteilhafte Förderung stellt einen Verstoß gegen die gesetzlichen Regelungen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit dar, wie auf der Hand liegt. Die Verwaltung geht in ihren Berechnungen

davon aus, dass die angedachten Neubauvorhaben durch die Kreisschulbaukasse entsprechend der gesetzlichen Regelung in § 117 Abs. 1 NSchG gefördert werden. Auf Nachfrage der Stadtverwaltung habe die Kreisverwaltung mitgeteilt, dass der reine Neubau eines Schulgebäudes ohne Erweiterung der ursprünglichen Nutzungsfläche (= Ersatzneubau) nicht förderfähig sein dürfte. Lediglich eine Erweiterung der Hauptnutzfläche würde voraussichtlich förderfähig sein. Diese einschränkende Sichtweise würde dazu führen, dass der Stadt Bad Iburg ein erheblicher Anteil der Förderung aus der Kreisschulbaukasse verloren ginge. Da der Gesetzgeber selbst aber der Erweiterungsbau nur als eine von drei mög-

lichen Förderbereichen sieht und nach Auffassung der Verwaltung der Grundschulcampus und die Dreifeldsporthalle vollständig als notwendiger Neubau anzusehen sind, wurde ein Fachanwalt mit einer rechtlichen Bewertung der Rechtsansicht des Landkreises Osnabrück beauftragt. Dessen Ergebnis ist, dass diese Ansicht rechtswidrig ist. Nur für den Fall, dass der Landkreis Osnabrück an seiner einschränkenden Meinung festhält, und auch der später ergehende Förderbescheid der Kreisschulbaukasse der Stadt Bad Iburg nicht die volle gesetzliche Förderung gewähren würde, wäre es aus Sicht der Verwaltung angezeigt, gerichtlichen Rechtsschutz zu suchen. jpe ●

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Jörg Peterkord (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann
(lan), Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,
der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,
Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Die Weichen für die Zukunft sind gestellt!

Nach 26 Jahren übernimmt Johann Blumenstein die Geschäftsführung der Metker & Jakob GmbH

Es war ein längerer Prozess – die Suche nach dem passenden Nachfolger: Zum 1. Dezember letzten Jahres konnte die Geschäftsführung der Metker & Jakob GmbH aber den Richtigen für ihre Kfz-Werkstatt begeistern. Johann Blumenstein ist seitdem Teil des Teams und übernimmt zum 1. Juni 2024 die Geschäftsführung des Traditionsunternehmens in Bad Iburg. Für den 36-jährigen Kfz-Mechatroniker geht ein Traum in Erfüllung. Was er vor 20 Jahren als Hobby begonnen hat, macht er nun zum Beruf und sichert so die Zukunft des Unternehmens. Er kann hierbei weiter auf die gute Seele im Büro, Doris Metker, Kfz-Mechatroniker Julius Bernard und den ehemaligen Geschäftsführer Peter Jakob zählen. Somit bleibt das bewährte Team an Bord und die Kunden erhalten weiterhin den bekannten Service sowie Leistungsumfang. „Wir freuen uns, mit Johann einen kompetenten Nachfolger für unser Unternehmen gefunden zu haben und wissen die Zukunft nun in ausgezeichneten Händen. Wir wünschen ihm alles Gute und hoffen auf das anhaltende Vertrauen unserer Kunden“, so Martin Metker und Peter Jakob.



Martin Metker, Doris Metker, Johann Blumenstein, Julius Bernard und Peter Jakob (v.l.n.r.).



Preisgünstig zu vermieten:

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Karosserie-Instandsetzung
- Achsvermessung
- TÜV-Abnahme täglich
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr
Münsterstraße 54 · Bad Iburg · Telefon 05403/1744 o. 780487

Bürgerbäder halten sich gut über Wasser

Arbeitskreis Freibad präsentiert Konzept zum Erhalt des Freibads am 3. Juni

Trotz glotzter Haushaltszahlen ist dem Förderverein Freibad Bad Iburg die Zuversicht erhalten geblieben: Bäder bieten enorme Gestaltungsmöglichkeiten.

„Unser Flohmarkt am 5. Mai war ein voller Erfolg. Auf dem Freibadgelände gab es 200 Verkaufsstände, es kamen mehr als 1.000 Besucherinnen und Besucher“, freut sich der Fördervereinsvorsitzende Hans-Jürgen Meschkat. Aufgrund dieses lebendigen, gut besuchten Flohmarktes habe es am Rande ein paar Engpässe wegen der Parkplätze gegeben. „Wir haben uns natürlich bemüht, diese Probleme zu beheben. Mittlerweile wurden die Tegelwiese von einem Vorstandsmitglied wieder instandgesetzt“, betont der Vorsitzende. Großer Dank geht an die beiden DLRG-Rettungsschwimmer und das Team vom Roten Kreuz, die den ganzen Tag für Sicherheit rund ums Becken gesorgt haben.

Dass es andernorts Spaß macht, gemeinsam die Entwicklung eines Bürgerbades beobachten zu können, sollte motivieren, über den Tellerrand hinaus zu denken, meint Meschkat. Denn

„Sparkonzepte“ verwandeln sich vielerorts bereits in attraktive und unverwechselbare Treffpunkte. Der Arbeitskreis Freibad wird sein Konzept zu Fortführung und Erhalt des Freibads am 3. Juni dem Bildungs- und Sozialausschuss vorstellen. „Natürlich haben wir uns umfassend informiert. Unter anderem beim bundesweit aktiven Netzwerk Bürgerbäder, das viele erfolgreiche Projekte vorweisen kann. Ich könnte mir auch vorstellen, dass Dr. Carls-Kramp als Vorsitzender des Netzwerks uns im Ausschuss an seiner Expertise teilhaben lässt“, so Meschkat.

Es müssen Synergien geschaffen werden

Fest steht: Eine Sanierung des Freibads Bad Iburg sollte so nachhaltig aufgestellt werden, dass das Freibad für die Zukunft gerüstet ist und auch eine Finanzierung sollte gleichfalls so aufgestellt werden. Es müssen Synergien geschaffen werden, die über die Nutzung von drei bis vier Monaten hinausgehen, möglichst 365 Tage. Dies sollte einen dauerhaften Beitrag zur



Foto: Förderverein Freibad Bad Iburg

In der Sozialausschusssitzung soll am 3. Juni ab 17.30 Uhr in der Realschule ein Konzept zur Fortführung des Freibads vorgestellt werden.

Senkung des alljährlichen Defizits leisten.

„Formal betrachtet unterscheiden sich Bürgerbäder von städtischen oder kommerziellen Bädern aufgrund ihrer Rechtsform und ihrer Gemeinnützigkeit. Wenn Bürger von ‚meinem Bad‘ sprechen, haben sie aber vorrangig den Charme dieser von Engagement geprägten Bäder vor Augen oder erinnern sich an den gemeinsamen Kampf für den Erhalt des Bades.“ Mit diesen Worten wirbt Dr. Hartwig Carls-Kramp, 1. Vorsitzender des Netzwerks Bürgerbäder, dafür, dass Bürger als neue Betreiber eines Bades die besonderen Potentiale von Bürgerbädern entdecken – ihr eigenes Engagement und ihren Ideenreichtum. Das bundesweite Netzwerk Bürgerbäder ist ein Zusammenschluss interessierter Bürgerbäder. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Bürgerbädern und die gegenseitige Unterstüt-

zung stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Netzwerkes. Mittlerweile zählt es 42 Mitglieder.

Für Meschkat ist das Modell Bürgerbad in der Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH auch für Bad Iburg denkbar. Auch eine Mini-Golf-Anlage mit einer kleinen Gastronomie und ein Jugendtreff könnten zum Beispiel mit in das Konzept integriert werden.

Als entscheidender Schlüssel zum Erfolg hat sich aus Sicht von Carls-Kramp die tatsächliche Eigenständigkeit der Bürgerbäder erwiesen. Sie ermöglicht die Bildung einer Verantwortungsgemeinschaft und bietet zugleich einen breiten Freiraum an Gestaltungsmöglichkeiten. Ein Freibad in Händen eines Vereins gibt es bereits in der Nachbarschaft. Das Waldbad in Alt-Georgsmarienhütte ist von der DLRG Ortsgruppe bereits im Jahr 1994 von der Stadt übernommen wor-

Wir planen Projekte mit Energie!

IngenieurNetzwerk Energie eG

Ihr unabhängiger Partner
für nachhaltige Energieversorgung

Neue
Kolleg:innen
und Azubis
gesucht

Energiemanagement und Beratung
Erneuerbare Energien
Quartiersversorgung
Technische Gebäudeausrüstung

www.ineg-energie.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Der DRK-Kreisverband Melle e.V. sucht

Pflegefachkräfte als Nachtwache (m/w/d)

für unser Alten- und Pflegeheim „Hardach-Stift“
sowie die angeschlossene Kurzzeitpflege in Melle

**Pflegefachkräfte und
Betreuungskräfte** (m/w/d)

für unsere Kurzzeitpflege in Melle

Nähere Informationen zu dieser Position
unter www.drk-melle.de

Foto: Elsebad Schwerte



Mit zahlreichen Events hat das Elsebad in Schwerte seinen Erhalt gesichert.

den. Anschließend begann die Ortsgruppe sukzessive damit, das Bad weiter für die Naherholung auszubauen. Mittlerweile beherbergt das Bad neben Café und sanitären Anlagen auch einen Seminarraum und Fahrzeughallen der DLRG.

Etwas weiter über den Tellerand hinaus, jenseits der Landesgrenze, etwa 35 Kilometer westlich ebenfalls am Teutoburger Wald gelegen erfreut das Bürgerbad in Ibbenbüren-Laggenbeck Menschen in seiner Umgebung: Dessen Geschichte ist ebenso lang wie außergewöhnlich. 1938 gebaut wurde es zuerst von einer Firma, später durch den Sportverein Cheruskia Laggenbeck geführt. Seit 2002 liegen die Geschehnisse des klassischen Familienbades in den Händen des Fördervereins.

Blaupause für die Bürgerbäder

Gewissermaßen die Blaupause für die Bürgerbäder in NRW ist das Elsebad in Schwerte. Fünf Jahre nach der Schließung durch die Stadt Schwerte und zähem Kampf um sein Weiterleben öffnete es als vollständig renoviertes Bad in Bürgerhand im Mai 1998 wieder seine Pforte für alle Schwerter.

Höhepunkt des Protestes war eine Unterschriftensammlung zum Bürgerbegehren (dem ersten in NRW), an dem sich über 10.000 BürgerInnen beteiligten – eine so große Zahl, dass der Schwerter Rat auch ohne Bür-

gerentscheid der Wiedereröffnung des Elsebades durch einen nicht-städtischen Betreiber zustimmte. Dann erst kam es zur Gründung des Fördervereins, der sich vor allem die Aufgabe stellte, einen Betreiber zu finden; dieser wurde aber erst in der vom Verein ein Jahr später gegründeten gemeinnützigen GmbH gefunden. Es folgte die Planung des Wiederaufbaus, der Kampf um Fördermittel gegen alle städtischen Widerstände und schließlich eine fast einjährige Bauphase. Auch die Stadt Schwerte ist inzwischen überzeugt, dass das Elsebad zu einem attraktiven und verlässlichen Freizeitparadies für ihre Bürger geworden ist und hat

den jährlichen Zuschuss von 52.000 Euro vertraglich bis zum Jahr 2049, in dem der Erbpachtvertrag ausläuft, abgesichert. Der Stadtrat Bad Iburg und der Bürgermeister hatten im Oktober 2023 mit nur einer Gegenstimme beschlossen bei Erhalt einer Förderung, die 45 Prozent der Kosten deckt, Freibad-Investitionen zu ermöglichen. Über die Zusage für den warmen Geldregen aus Berlin darf sich das Iburger Freibad mittlerweile auch freuen. Ob und wie die Fördersumme von knapp 1,2 Millionen Euro zur Sanierung des Bads eingesetzt wird, ist noch offen. Nach dem aktuellen Kenntnisstand könne die Stadt Bad Iburg weder den Ei-

genanteil von 1,4 Millionen Euro für die Sanierung des Bads noch die jährlichen Betriebskosten von 330.000 Euro (einschließlich zusätzlicher Zinsen für die neue Kreditaufnahme) stemmen. Das Geschäftsmodell des Freibads bliebe auch nach einer Sanierung strukturell defizitär. Daher müssten Wege aufgezeigt werden, wie das fehlende Geld beschafft werden kann. Der Arbeitskreis Freibad hat diese Herausforderung angenommen. Und der Förderverein macht darauf aufmerksam, dass auch bei Rückbau und dauerhafter Schließung der Stadt Kosten entstehen, die annähernd dem Eigenanteil für die Sanierung entsprechen. *jpe* ●

Europaforum am Gymnasium Bad Iburg

Das nächste Europaforum am Gymnasium Bad Iburg findet zum Thema „Klimaneutralität und aktuellste Entwicklungen im Bereich der Kompensation von Treibhausgasemissionen“ („Carbon-Offsetting“) statt. Zu Beginn der Veranstaltung am Dienstag, 4. Juni, wird ab 11.20 Uhr die Chefwissenschaftlerin der in Genf ansässigen World

Meteorological Organization (WMO), Oksana Tarasova, per Videokonferenz zugeschaltet. Den Vortrag wird Dr. Udo Bröskamp halten. Er ist seit September 2011 durchgängig der 1. Vorsitzende des Schulleiternrats und setzt sich unter anderem als Initiator des Europaforums für die Schule ein.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:



Spargelhof Wiener
49186 Bad Iburg

WIR SUCHEN: KAUFM. MITARBEITER/IN (M/W/D)

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

IN TEIL- ODER VOLLZEIT



AUFGABENBEREICHE

- ✓ DEBITOREN-/ UND KREDITORENBUCHHALTUNG
- ✓ ZAHLUNGSVERKEHR
- ✓ LOHNBUCHHALTUNG
- ✓ AKTIVE MITWIRKUNG IM TAGESGESCHÄFT



IHR PROFIL

- ✓ KFM. AUSBILDUNG ODER VERGLEICHBARE QUALIFIKATION
- ✓ BERUFSERFAHRUNG IN DER BUCHHALTUNG
- ✓ UMFANGREICHE KENNTNISSE IM DATEV-PROGRAMM
- ✓ VERANTWORTUNGSVOLL UND ZUVERLÄSSIG

ZU SOFORT VERFÜGBAR. NACH ABSPRACHE KANN DIE STELLE WAHLWEISE IN TEIL- ODER VOLLZEIT BESETZT WERDEN - ZWISCHEN 25 - 39,25 STD/WOCH

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!



GMHUETTE@MB-FENSTERFABRIKEN.COM
WWW.MB-FENSTERFABRIKEN.COM



MB FENSTER UND TÜREN GMBH
HAMBURGER STRASSE 10
49124 GEORGSMARIENHÜTTE

Mit Tattoos zur Organspende motivieren

Teuto-Ink unterstützt Kampagne „opt.ink“: Tattoo symbolisiert das Geschenk des Lebens

Das minimalistisch und klar gestaltete Symbol unter der Haut zeigt zwei Halbkreise und einen ganzen Kreis. Sie stehen für das „O“ in Organ und das „D“ für Donor - zu deutsch Spender. Immer mehr Menschen lassen sich dieses Zeichen tätowieren, um sich als potenzielle Organspender gleich auf den ersten Blick kenntlich zu machen. Zum Tag der Organspende, der jedes Jahr am ersten Samstag im Juni stattfindet, bietet das Tattoo-Studio Teuto-Ink, Große Straße 11, in Bad Iburg ab 11 Uhr Sondertermine an, sich dieses Motiv stechen zu lassen. Wer mag, kann einfach vorbeikommen und bis 16 Uhr Termine vereinbaren.

„Wir sind von Kunden darauf angesprochen worden“, erzählt Tobias Kasimir. Die Idee, das Thema Organspende mit einem Tattoo-Motiv zu verbinden, kannten er und Tätowierer Denis Kohlen vom Bad Iburger Studio Teuto-Ink vorher nicht. Je ahnungsloser sie vorher waren, desto mehr halten sie die Aktion heute dafür geeignet, das Thema Organspende in die Welt zu tragen. Der wie ein auf der Haut getragener Organspendeausweis fungiert und auch als Willenserklärung für Organspende steht.

Mit der Kampagne „opt.ink“ und dem kreierten Tattoo-Motiv/Symbol, wollen die Initiatoren die schlafenden Hunde mit einem kostenlosen Organspende-Tattoo und den Worten „get inked, give life“ wecken. Das minimalistische geometrische Design zeigt einen Halbkreis, der eine andere Hälfte erhält, um ein Ganzes zu werden. Es symbolisiert das Geschenk des Lebens – die Organspende. „Wer will, kann sich das Ganze bei uns auch noch verschönern lassen“, versichert Kasimir. Das ist dann allerdings mit Kosten verbunden. Wichtig ist dem Team von Teuto-Ink der Gedankenanstoß.

„Die schlimmste Entscheidung ist Unentschlossenheit“ – so befand vor 300 Jahren schon der amerikanische Erfinder und Staatsmann Benjamin Franklin. Entschlossenheit beim Thema Organspende zu fördern, dieses Ziel hat sich der Tag der Organspende gesetzt. Immer am ersten Samstag im Juni – in diesem Jahr ist es der 1. Juni – rufen bundesweit Vereine und Institutionen mit großen und kleinen Aktionen dazu auf, sich beim Thema Organspende zu entscheiden.

Schon seit 1983 macht der Aktionstag auf das Thema Organ-



Foto: privat

Denis Kohlen und Tobias Kasimir (rechts) werben dafür, sich einen Organspendeausweis zuzulegen.

spende aufmerksam. Es ist der Tag, an dem die bewegenden Schicksale der Menschen im Blickpunkt stehen, die Organe gespendet haben oder denen als Organempfänger ein neues Leben geschenkt wurde. Im Vordergrund steht deshalb auch der Dank an die Organspenderrinnen und -spender.

Unter dem übergeordneten Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ findet die zentrale Veranstaltung zum Tag

der Organspende jährlich in einem anderen Bundesland statt – mit Infozelten und Mitmachaktionen. Angehörige von Spenderinnen und Spendern, Transplantierte und alle interessierten Menschen bekommen einen Raum, sich mit dem Thema Organspende auseinanderzusetzen. Feste Programmpunkte sind unter anderem ein ökumenischer Gottesdienst sowie Informationsstände, an denen Interessierte Fragen stellen und mit Betroffenen ins Gespräch kommen können.

Eine klare Haltung zum Thema Organspende ist wichtig. Denn nur wer entschieden hat, ob im Falle des Falles Organe gespendet werden sollen oder nicht, hat selbstbestimmt darüber verfügt, was er oder sie sich nach dem Tod wünscht. Dies entlastet auch die Angehörigen, die ansonsten vor der Herausforderung stehen, eine Entscheidung nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen zu treffen. Ebenso wichtig ist es daher, die getroffene Entscheidung zu dokumentieren. Seit März dieses Jahres kann der eigene Willen auch online im Organspende-Register eingetragen werden. Auch über diese neue Möglich-

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

ANLÄSSLICH DES GMHÜTTER STADTFESTS

9. JUNI

Die Geschäfte sind von 13 bis 18 Uhr geöffnet!

- Spiel & Spaß, Musik, Essen & Trinken
- Inhabergeführte Geschäfte
- Entspannt einkaufen
- Verschiedene Aktionen im Einzelhandel
- Kostenfreie und zentrale Parkmöglichkeiten



BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende Prospekte bei:

- **Euronics Schnüpk**
Bad Iburg
- **Hof Rhotert**
Hagen a.T.W.

keit der digitalen Willensbekundung klärt der Tag der Organspende intensiv auf.

Die meisten Menschen hierzulande halten Organspenden für sinnvoll und gut. Laut aktuellen Studienergebnissen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) sagen acht von zehn Befragten, dass sie eine Organspende befürworten. Als mit Abstand wichtigsten Grund nennen Menschen, die sich für eine Organspende entschieden haben, den Wunsch, anderen zu helfen und dem eigenen Tod damit einen Sinn zu geben. Auch der Gedanke, unter Umständen selbst einmal auf eine Organspende an-

in Freiburg im Breisgau statt. Ein wichtiges Thema wird auch das Organspende-Register sein. Es bietet neben dem Organspendeausweis und der Patientenverfügung eine neue digitale Möglichkeit, die Entscheidung rechtlich verbindlich zu dokumentieren. Der Eintrag ist freiwillig und kostenlos. Er kann jederzeit geändert oder gelöscht werden.

Dr. Johannes Nießen, Errichtungsbeauftragter des Bundesinstituts für Prävention und Aufklärung in der Medizin (BIPAM) und Kommissarischer Leiter der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), erklärt: „Eine im Organspende-Register dokumentierte Entscheidung

sorgt für Klarheit und Sicherheit. Das Selbstbestimmungsrecht wird gewahrt und Angehörige sowie die Ärztinnen und Ärzte werden entlastet. Im Gegensatz zum Organspendeausweis, der zum Beispiel verloren gehen oder nicht auffindbar sein kann, ist das Organspende-Register immer verfügbar.“

Auch wenn viele Menschen dazu bereit sind, nach ihrem Tod Organe zu spenden, kommen beim letzten Schritt, der dokumentierten Entscheidung, oftmals Fragen oder

Unsicherheiten auf. Der Tag der Organspende gibt Antworten und informiert:

Wie sicher ist eine Erklärung im Organspende-Register?

Die Registerdaten sind nicht öffentlich einsehbar und vor dem Zugriff unbefugter Dritter geschützt. Jede Person, die eine Erklärung im Organspende-Register abgeben, ändern oder widerrufen möchte, muss sich zunächst mittels sicherer Verfahren authentifizieren.

Auch der Abruf der Erklärung durch entsprechend berechtigtes Personal des Krankenhauses ist nur nach dessen vorheriger Registrierung und Authentifizierung möglich. Auf Ihre Erklärung haben nur Sie selbst und berechtigtes Personal des Krankenhauses Zugriff, soweit die sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Bleibt meine Erklärung zur Organ- und Gewebespende



Foto: Jungheide/ten

Das Motiv symbolisiert das Geschenk des Lebens – die Organspende.

gewiesen zu sein, um zu überleben, spielt bei den Befragten eine Rolle. Trotz dieser positiven Umfrageergebnisse scheitern in Deutschland die meisten Organspenden an einer fehlenden Zustimmung – insbesondere, wenn Angehörige vor der Entscheidung stehen und den Willen des verstorbenen Menschen nicht kennen.

Wichtige Antworten zum Tag der Organspende

Der Tag der Organspende hat sich somit auch in diesem Jahr das Ziel gesetzt, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit Informationen über Organspende zu erreichen und zur Entscheidung zu motivieren. Patientenverbände, Institutionen, Politik, Ärzteschaft und Pflegekräfte appellieren in ganz Deutschland dafür, dass mehr Menschen ihre Entscheidung treffen. Die zentrale Veranstaltung zum Tag der Organspende findet dieses Jahr



in meiner Patientenverfügung oder in meinem Organspendeausweis gültig?

Ja. Sie können Erklärungen zur Organ- und Gewebespende weiterhin in einem Organspendeausweis oder in einer Patientenverfügung festhalten. Wichtig: Es gilt immer die jüngste Erklärung zur Organ- und Gewebespende. Sollten Sie bereits eine Erklärung in einem Organspendeausweis oder in einer Patientenverfügung dokumentiert haben, achten Sie darauf, dass sich diese Erklärungen nicht widersprechen.

Kann man zu alt oder zu krank für eine Organspende sein?

Es gibt keine Altersbegrenzung für die Organspende. Die bisher älteste Organspenderin Deutschlands war 98 Jahre alt und ihre Leber konnte erfolgreich transplantiert werden. Nur wenige Vorerkrankungen schließen eine Organspende grundsätzlich aus. Das sind akute maligne Tumorerkrankungen oder nicht behandelbare Infektionen. Bei allen anderen Erkrankungen entscheiden die Ärztinnen und Ärzte nach den vorliegenden Befunden, ob Organe für eine Entnahme in Frage kommen.

Unter welchen Umständen ist eine Organspende überhaupt möglich?

Als Organspender kommen Menschen in Frage, bei denen auf einer Intensivstation nach einer schweren Hirnschädigung der irreversible Hirnfunktionsausfall (Hirntod) eintritt. Dabei wird das Gehirn nicht mehr durchblutet. Kreislauf und Atmung der verstorbenen Person werden künstlich durch Beatmung und Medikamente aufrechterhalten, daher behalten die Organe ihre Funktionsfähigkeit. Lediglich bei dieser kleinen Gruppe Verstorbener stellt sich die Frage einer Organspende. Für die Feststellung des Hirnto-

des gibt es strenge Vorgaben. Außer der Feststellung des Todes ist die Einwilligung zur Organentnahme Voraussetzung für eine Organspende.

Wird alles für mich getan, wenn jemand lebensbedrohlich erkrankt und ich sich für eine Organspende ausgesprochen hat?

Ja. Das Ziel aller medizinischen Maßnahmen im Falle einer schweren Erkrankung oder eines Unfalls ist es immer, das Leben eines Menschen zu retten. Notärztinnen und -ärzte, Rettungsteams und Intensivmediziner, die sich dafür einsetzen, haben nichts mit der Organentnahme und Transplantation zu tun.

Ist eine Entscheidung rechtlich verbindlich oder können Angehörige noch eine andere Entscheidung treffen?

Der Wille der verstorbenen Person hat immer Vorrang. Ist z.B. ein Einverständnis in einem Organspendeausweis dokumentiert, so ist eine Organentnahme rechtlich zulässig. Die Angehörigen werden also nicht um eine Entscheidung gebeten, sie müssen jedoch darüber informiert werden. Nur wenn der Wille der oder des Verstorbenen weder schriftlich vorliegt noch in einem Gespräch erwähnt oder mitgeteilt wurde, werden die Angehörigen gebeten, zunächst nach dem mutmaßlichen Willen oder – in letzter Konsequenz – nach ihren eigenen Wertvorstellungen zu entscheiden. In den meisten Fällen erfolgt dann jedoch keine Zustimmung. Ein möglicher Grund: Angehörige sind sich unsicher und möchten nichts falsch machen. Diese Situation kann sehr belastend sein. Daher ist es ratsam, zu Lebzeiten eine selbstbestimmte Entscheidung zu treffen und mit den persönlich wichtigsten Menschen darüber zu sprechen.

jpe ●

AS Mulden

Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

Sparkasse unterstützt Schulprojekte in Bad Iburg

Projekte um das Thema „Gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt“

Viele Kunden der Sparkasse Osnabrück nehmen an der Lotterie „Sparen und Gewinnen“ teil und damit unterstützen sie auch die verschiedenen Schulen in Osnabrück und Umgebung. Auch die Bad Iburger Schulen bewarben sich um einen Teil der insgesamt 107.125 Euro, die die Sparkasse in diesem Jahr an 102 Schulen im Osnabrücker Raum verteilt. Christian Labude, Leiter der Bad Iburger Sparkassen-Filiale, übergab die Schecks an die Iburger Schulen persönlich an die Schulleiterinnen. Dabei nutzten

sie auch die Chance, ihre jeweiligen Projekte kurz vorzustellen. In diesem Jahr sollten sich die Projekte um das Thema „Gesellschaftliche Teilhabe und Zusammenhalt“ drehen. Wie unterschiedlich man ein solches Thema angehen kann, zeigt die Vielfalt der Ideen allein in Bad Iburg. Das Gymnasium Bad Iburg wird die 1.900 Euro für kulturelle Events wie Autorenlesungen zu gesellschaftlich relevanten Themen nutzen. Außerdem sind Begegnungsnachmittage geplant,



Foto: spn

Freuten sich über die Unterstützung der Sparkasse Osnabrück: (von links) Verena Fehlrlage (Realschule), Christiane Schneider (GBI), Nadine Gerstner (GS Hagenberg), Ute Zimmermann (GS Glane), Isa Heiles und Elisabeth Otte (GS Ostenfelde) und Christian Labude (Sparkasse Osnabrück).

bei denen Jugendliche aus verschiedenen Kulturen gemeinsam Freizeit erleben und sich so gegenseitig besser kennenlernen möchten.

Die Realschule Bad Iburg plant die 1.075 Euro für ein Theaterpädagogisches Projekt zum Thema Rassismus, das mit einer thematisch passenden Ausstellung kombiniert werden soll, zu verwenden.

Die Grundschule Glane wird die 800 Euro für ein Sozialtraining zum Thema „Stark sein, Fair sein“ für die Schülerinnen und Schüler ausgeben. Die Grundschule Ostenfelde will mit 700

Euro die Kinder ebenfalls stark machen gegen Mobbing. Sie sollen lernen Mobbing zu verhindern und was man tun kann, wenn man so etwas erlebt. Und die Grundschule Hagenberg will mit den 800 Euro einen eigenen Schulsong, den die Kinder selber mitschreiben sollen, aufnehmen, der daran erinnert, wie wichtig es ist, dass Kinderrechte geschützt werden. Labude betonte: „Die Vielzahl der eingereichten Projekte helfen alle das gegenseitige Verständnis zu stärken und den Wert der Vielfalt in einer Gruppe zu erkennen.“ **spn ●**

- Anzeige -

Besonderer Wochenmarkt zum Stadtfest

Großzügiger Loungebereich / Walking-Acts und musikalische Untermalung

In diesem Jahr wird erstmalig das Stadtfest in Georgsmarienhütte aus dem bisherigen „Cityfest“ und der Veranstaltung „Georgsmarienhütte macht Urlaub“ veranstaltet. Vor diesem Hintergrund möchten die Veranstalter die Chance nutzen, den Wochenmarkt am Stadtfestwochenende attraktiver zu machen und als Highlight herauszustellen.

Neben dem klassischen Wochenmarkt können Besucher und Besucherinnen sich unter anderem auf eine entspannende Lounge, eine pantomimische Gärtnerei, einen sprechenden Elefanten und musikalische Untermalung freuen. Selbstverständlich können sie das umfassende Rahmenprogramm

des Stadtfestes neben ihrem Besuch genießen. Während des Stadtfestes stehen die naheliegenden Parkplätze der Oeseder Innenstadt nur eingeschränkt zur Verfügung. Besucher können jedoch problemlos auf den hier gekennzeichneten Parkplätzen, in der Nähe des Wochenmarktes parken (siehe Grafik).

Weitere Informationen zum Programm sind erhältlich unter: www.stadtfest-gmhuette.de. **●**




07.06.2024

– WOCHENMARKT – goes Stadtfest

Wochenmarktgelände Oesede

Großzügiger Loungebereich | Walking-Acts musikalische Untermalung

Weitere Infos unter:
www.stadtfest-gmhuette.de



**GEORGS
MARIEN
HUETTE**



Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen
www.kreuter-tankanlagenbau.de
Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



05401/36850

Lernen Sie unseren **Mini-Nachwuchs** kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungssicherheit nach DIN ISO 9001 schafft Vertrauen

Ist Ihr Garten für die aktuelle Saison bereit? Gärtner bietet Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. an. Tel. 0176/52280319.

Stadtgespräch Bad Iburg: Damit Sie wissen, was vor Ort geschieht!

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau Ihres Bades. Ebenerdige Dusche, behindertengerecht. Tel. 0172/2330390.

Gärtner sucht Arbeit nebenberuflich: Hecke schneiden, Hochdruckreinigung, Vertikutieren, Unkraut usw. Tel. 0179/2675397.

Aushilfe gesucht! 22.7.–2.8.24; Empfang/Telefon; Gerne Praktikant/Schüler/Rentner (m/w/d). Zahnarztpraxis Dr. Lotz, Große Str. 45a (neben REWE), Tel. 05403/4877.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Bad Iburg und Umgebung: Ruhige Sie (62 J.) sucht schöne kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Bad + Balkon, keine Haustiere, Nichtraucherin, Tel. 01525/4693633.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Gärtner mit langjähriger Erfahrung bietet jegliche Gartenarbeit inklusive Entsorgung, Tel. 05401/4663400 o. 0152/55861940.

Oesede (zentr.): Whg, 105 qm, 2. OG, 3 ZKB, Diele, Abstellr. m. Waschmaschinenanschl., Keller, Fahrstuhl (behindertengerecht). Tel. 05401/86920 oder 0170/7759924.

Einfamilienhaus oder Reihenhhaus von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

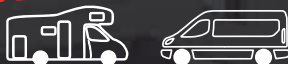
Wir bieten ein modernes 1-Zimmer-Appartement (ca. 33,5 qm) im Haus Amare für rüstige Senioren, die im Alter selbstbestimmt leben möchten. Tel. 05401/8969-0.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!
www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
fahrzeugteile
& KFZ-Handel

Schmitz
ATERING PARTYSERVICE
Mittagstisch
für Jung & Alt

Lieferung u. Abholung
Rufen Sie uns an:
05401/46743

NEU: Wir liefern auch
nach Bad Iburg!

Vockenhof 16 · GMHütte
Tel. 05401/46743
Mobil 01 77 / 7 4721 84
info@partyservice-schmitz.com

Pflegefachkräfte auf 538 Euro-Basis, evtl. Teilzeit (3-Schicht-System) für häusliche Intensivpflege (beatmungspflichtig) in Holzhäusern gesucht. Tel. 05401/1425.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Stadtgespräch Bad Iburg und Hagener Marktbote mit je 10.000 Exemplaren, sowie blick-punkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Biete für Senioren 24-stündige Betreuung, Pflege- und Haushalts-hilfe zu Hause durch polnische Fachkräfte. Tel. 05406/899024 oder 0173/8919478.

Ich suche mit meinen Tieren zum 1.12.24 ein neues Zuhause. Haus/ Resthof mit Pferde-/Tierhaltung. Umkreis Osnabrück bis 25 km, Kauf/Miete, Tel. 0171/9565095.

Spaziergang zu 25 historischen Gebäuden

Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg informiert mit Stelen und QR-Codes

Der Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg widmet sich in seinen Aufgaben und Zielen der Bad Iburger Heimat, seiner reichen Geschichte, der Natur und dem Leben der Menschen über Jahrhunderte. Hierzu führt der Verein Ausflüge und Spaziergänge durch, erstellt Publikationen, hält Vorträge und macht Ausstellungen und hat Spuren im Straßenbild hinterlassen. Vor 25 historischen Gebäuden Bad Iburgs ist jeweils eine Stele mit einem historischen Foto des Gebäudes aufgestellt. Über den QRCode kann der interessierte Zeitgenosse sich die Geschichten des Gebäudes auch auf seinem Handy lesbar machen. Auf der Homepage www.heimatkunde-iburg.de sind unter dem Reiter „Historische Gebäude“ alle 25 historischen Gebäude beschrieben und mit einem Foto versehen. Unser Spaziergang startet mit Station 1: Gografenhof

Das heutige Rathaus, Am Gografenhof 4, war früher der Wohnsitz eines Gografen und Friedensrichters sowie eines Fabrikanten. Um 1792 erwarb der Iburger Gograf Dr. Franz Carl Kramer, der den Vorsitz des Iburger Gogerichts führte, das etwa 10.000 Quadratmeter große Grundstück vom Kloster Iburg. Er wohnte vermutlich zu der Zeit im Schloss von Iburg, da sich im südlichen Teil des Zwischenflügels die Diensträume der Gografen befanden. Der Gografenhof wurde 1792 im klassizistischen Baustil in eineinhalb geschossiger Bauweise errichtet. Dort, wo die Feuerwehr untergebracht war, befand sich die Wagenremise, in der die Kutschen untergestellt wurden. Das Haus blieb drei Generationen in deren Besitz. 1889 verkauft der Besitzer Franz Theodor Kramer etwa 2.000 Quadratmeter des Grundbesitzes an den Rechtsanwalt und Notar Georg Har-



Seit 1999 entspricht das Gebäude mit dem Anstrich in Altrosa dem historischen Vorbild.



- Naturstein
- Fliesen

Werner Tepe N.K.T. GmbH



Zum Schützenhaus 15 · 49196 Bad Laer/Remsede
Telefon 05424/3245 · info@nkt-tepe.de · www.nkt-tepe.de

ting, auf dem heute die Häuser Schnüpkne und Haverkamp stehen. 1915 ging das Haus in den Besitz des Bürgermeisters und Fabrikanten Johannes Vornbäumen über. Am 25. März 1964 kaufte die Stadt Bad Iburg das Haus einschließlich ca. 10.000 Quadratmeter Grund für 400.000 DM und baute es zum Rathaus um. Am 16. Januar 1968 wurde das neue Feuerwehrhaus eingeweiht.

Auf einem Eckgrundstück zum Hagenberg zog 1971 die Filiale Bad Iburg der damaligen Kreissparkasse Osnabrück um. Vorher war die Filiale in dem ehemaligen Gebäude „Haus Schröder“ (heute: Schlossstraße 11) untergebracht - dieses Gebäude war am 5. Dezember 1929 von der einstigen Sparkasse des Kreises Iburg käuflich erworben worden.

Im Dezember 1971 wurde das Christophorusheim, ein evangelisches Altenheim, im östlichen Bereich des ehemaligen Grundstücks vom Gografenhof eröffnet - die Trägerschaft übernahm der am 24. Oktober 1967 auf Initiative des evangelischen Kirchenvorstandes gegründete „Verein Evangelisches Christophorusheim e.V.“. Zum Bau des Christophorusheimes waren 1971 insgesamt 160.000 DM an Spenden von Iburger Bürgerinnen und Bürgern zusammengekommen,

nachdem mit dem Bau Anfang 1970 begonnen wurde.

Am 9. Dezember 1971 legte die Stadt Bad Iburg den neuen Straßennamen Am Gografenhof fest - seitdem trägt das Rathaus bzw. der Gografenhof die Anschrift Am Gografenhof 4.

Im Sommer 1991 wurden im Keller des Gografenhofes in mühevoller Handarbeit ein Meter des Kellerbodens abgetragen um



Die Stele zum Gografenhof.

auf 50 Quadratmeter Fläche genügend Höhe für ein städtisches Kompaktarchiv zu bekommen – die Ausbaukosten, es wurde auch ein neuer Betonboden eingezogen, betrugen rund 60.000 DM.

Im Herbst 1999 wurde das Rathaus neu gestrichen - der gelbe Anstrich verschwand, das Rathaus erstrahlte nunmehr in Altrosa. Die Farbe entsprach nach Untersuchungen der Denkmalpfleger dem historischen Vorbild.

Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

BLICK ZU DEN NACHBARN

Zahlreiche Besucher beim Deutschen Mühlentag in Gellenbeck

Der Verein hat allerdings auch Sorgen – das neue Wasserrad und der Umbau kosten fast 40.000 Euro

Oben auf dem Dachboden der Mühle rasselt das Mehl durch den Sichter, ein Stockwerk tiefer rieselt es in den Trichter. Oben neben dem Sichter steht Müller Stephan Witke und erklärt einer Besucherin die Mühlentechnik. „Ist Dinkelmehl eigentlich nährstoffreicher als Weizenmehl?“ fragt sie. Witke verneint. Dinkel sei eine Unterart des Weizens und enthalte andere Nährstoffe als Weizen, erklärt er. Wie für diese Besucherin war der Besuch der Gellenbecker Mühle am Deutschen Mühlentag auch für viele andere Gäste lehrreich. Zahlreiche Menschen kamen aus dem Anlass am Pfingstmontag auf das Gelände der historischen Wassermühle, ließen sich die Mühlentechnik erklären und kauften frisch gemahlenes Dinkelmehl. Das wurde den ganzen Tag über in der Mühle produziert. Veranaltet wurde der Mühlentag vom Verein zur Erhaltung der Gellenbecker Mühle, der sich über die vielen Besucher am Mühlentag freute. Wie hoch der Zulauf war, zeigt, was Pia Geselbracht zu berichten hat: „Ab zwei Uhr nachmittags haben wir Kaffee und Kuchen angeboten, ab drei Uhr war alles ausverkauft.“ Geselbracht ist Vereins-

mitglied und war eine Weile dessen Vorsitzende. Inzwischen hat wieder ihr Vater Gerhard Bolts diesen Posten übernommen. Nicht wenige erlebten beim Mühlentag zum ersten Mal, wie Mehl mit 200 Jahre alter Mühlentechnik gemahlen wird. „Die meisten Leute kennen nur das Industriemehl aus dem Supermarkt“, sagt Stephan Witke, „das, was wir hier mahlen, ist etwas ganz anderes.“ Denn das Mehl aus Gellenbeck ist viel nahrhafter im Vergleich zu dem häufig gekauften Type 405 Weizenmehl aus dem Supermarkt. Witke, im Hauptberuf gelernter Tischler und darüber hinaus zertifizierter Müller, verbringt viel Zeit in der Gellenbecker Mühle. Dort wirft er nicht nur einmal im Monat die alte Technik an, um Mehl zu mahlen. Er bringt auch sein handwerkliches Geschick ein und hat hier im Laufe der Jahre vieles selbst neu- und umgebaut. Momentan baut der Müller ein neues Wasserrad für die Mühle. Denn im vergangenen Jahr musste das 30 Jahre alte und inzwischen morsche Vorgängerrad ausgebaut werden. Doch mit dem Einbau des neuen Wasserrades ist es nicht getan, und das macht dem Verein auch Sor-



Foto: are

Beim Deutschen Mühlentag am Pfingstsonntag öffnet auch die Gellenbecker Mühle stets ihre Türen.

gen. Denn die Mühle muss darüber hinaus gestrichen werden, und aus Brandschutzgründen muss auch die Elektroanlage erneuert werden. Unterm Strich kommen so fast 40.000 Euro Kosten auf den Verein zu. Der hat deshalb einen Antrag bei der Klosterkammer gestellt, allerdings noch keine endgültige Zusage für eine Förderung. Doch auch ein paar Spender haben sich bereits bereit erklärt, den Umbau zu unterstützen. Denn etwa ein Drittel der Kosten wird der Verein selbst übernehmen müssen. Inklusive

Mehrwertsteuer würden so rund 16.000 Euro zusammenkommen, erklärt Witke. Zudem muss der Umbau bis Ende September vollendet und abgerechnet sein. „Da haben wir noch was vor uns“, resümiert er. Der Deutsche Mühlentag fand in diesem Jahr zum 31. Mal statt. Bundesweit öffneten zahlreiche Wasser- und Windmühlen an diesem Tag ihre Türen für die Besucher. Allein in Niedersachsen gibt es 800 Wasser- und 600 Windmühlen, von denen viele am Pfingstmontag zu besichtigen waren. are ●

Kommunale Wärmeplanung im Fokus

Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Osnabrücker Land und Osnabrück zu Austausch in Berlin

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Anke Hennig (Wahlkreis Osnabrücker Land) und Manuel Gava (Wahlkreis Osnabrück Stadt; leider kurzfristig erkrankt) haben die hauptamtlichen Abgeordneten aus dem Osnabrücker Land und Osnabrück zu einem Austausch nach Berlin eingeladen. Dieses Treffen setzte die Tradition der letzten beiden Konferenzen in Berlin 2022 und 2023 fort und bot erneut eine

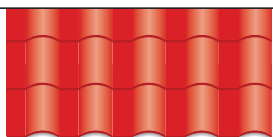
Plattform für den konstruktiven Dialog zwischen Bundespolitik und Kommunen über Parteigrenzen hinweg. Ein Hauptthema war die kommunale Wärmeplanung, zu der Helmut Kleebank, SPD-Bundestagsabgeordneter des Wahlkreises Spandau in Berlin, einen informativen Vortrag hielt. Dieser wurde gefolgt von einem intensiven Austausch zwischen den hauptamtlichen Bürgermeiste-



Foto: Büro Anke Hennig

(Foto von links nach rechts: Heiner Pahlmann, Matthias Wübbel, Christine Möller, Tobias Avermann, Erik Ballmeyer, Guido Halfter, Dagmar Bahlo, Michael Wernke, Katharina Pötter, Timo Natemeyer, Michael Bürgel, Anke Hennig, Daniel Große-Albers).

- Steildächer
- Flachdächer
- Dachflächenfenster
- Sanierungen



VENNEMANN GmbH
Dachdeckerei
Zimmererei & Tischlerei

Kreienbrink 3B · Bad Iburg · info@dach-vennemann.de
Tel. 0 54 03 / 68 19 · Fax 0 54 03 / 79 56 23 · www.dach-vennemann.de

rinnen und Bürgermeistern über bewährte Praktiken und Herausforderungen auf lokaler Ebene. Darüber hinaus stand ein weiteres wichtiges Thema auf der Agenda: der Kampf gegen Rechtsextremismus und die Stärkung der Demokratie. Hierzu fand ein Gespräch mit der Referentin Lara Rahe, Bürgermeisterin im Wahlkreis von Manuel Gava statt, bei dem Ideen und Strategien diskutiert wurden, um demokratische Werte zu fördern und rechtsextremen

Tendenzen gemeinsam entschieden entgegenzutreten. Anke Hennig äußerte sich erfreut über die rege Teilnahme und den konstruktiven Austausch während des Treffens. Sie betont die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kommunen und bekräftigt ihr Engagement für eine starke und lebendige Demokratie sowie für nachhaltige Lösungen auf lokaler und nationaler Ebene. ●

Neuer Jazz-Podcast mit Klaus Dieter Pott

Radiomacher Klaus Dieter Pott hat einen Podcast mit dem Titel „Was ist eigentlich Jazz?“ produziert. Eine neue spannende Aufgabe für den 85-jährigen alten Jazz-Experten aus Bad Iburg. In der ersten Folge sind Anita Schnitker, 1. Vorsitzende des Musikvereins Osnabrück e.V. und Dr. Claus Cronemeyer, Ama-

teur-Jazzmusiker und Bandleader von „Cronemeyers Jazz-Kränzchen“ zu Gast. Abrufbar ist der Podcast auf dem OS-Radio Spotify-Kanal. Auffindbar auch auf der Internetseite www.osradio.de unter „Home“. Dort in dem sich öffnenden Register auf „Podcast“ gehen und anklicken. ●

DAS GEISTLICHE WORT

**Diakon Klaus Stühlmeyer,
Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg + Glane**

Der Frieden fängt beim Frühstück an: „Ich möchte Sie ... bitten, ... Geduld zu haben gegen alles Ungelöste in Ihrem Herzen ... Forschen Sie jetzt nicht nach den Antworten, die Ihnen nicht gegeben werden können ... Leben Sie jetzt die Fragen. Vielleicht leben Sie dann allmählich, ohne es zu merken, eines fernen Tages in die Antwort hinein“ (vgl. <http://rilke.de>). Diese Worte schrieb der Dichter Rainer Maria Rilke am 16. Juli 1903 an Franz Xaver Kappus. Der junge Kappus war in der Militärakademie und überlegte, ob er eine Künstler- oder Offizierslaufbahn einschlagen wolle. Können wir mit Blick auf die Krisen und Kriege in der Welt zu jener aktiven Geduld raten, zu der Rilke Kappus ermutigte? Ich hoffe, gute geistliche Hinweise zu sagen:

Fange dort an, wo du bist, auch wenn es nur ganz klein ist. Wenn es heute richtig ist, einen Apfelbaum zu pflanzen, dann tue es. Wo du heute helfen kannst, versäume es nicht. Es ist, was es ist – aber es wird,

was du daraus machst. Nimm immer wieder neu das Wort Jesu in dich auf: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich“ (Joh 14,1).

Es ist ein Wort, das in Krisensituationen seinen Platz hat. Gegen jede Verwirrung stellt Jesus sein Wort und sein Leben. Behalte dafür einen Platz frei in deinem Herzen.

Und fange mit dem Frieden beim Frühstück an.

Der Kabarettist und Schriftsteller Hanns Dieter Hüsch schrieb ein Gedicht mit dem Titel: Der Frieden fängt beim Frühstück an (vgl. Hanns Dieter Hüsch: Das Schwere leicht gesagt, Herder Verlag Freiburg, 2007, S.21). Er beschreibt, wie der Friede sich vom Frühstückstisch erhebt und seine Schwingen ausbreitet. Als Sehnsuchtsvogel fliegt er von Haus zu Haus, trägt sein Friedenszeichen von Land zu Land und von Kontinent zu Kontinent. Er fliegt und fliegt, bis er nicht mehr kann – den Anfang aber nimmt der Frieden beim Frühstück ...



Foto: privat



Wohnraum Traum

- Markisen
- Terrassendächer
- Glasschiebewände
- Wintergarten-
beschattung
- Senkrecht-,
Seiten- und
Fallarmmarkisen
- Rollläden
- Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Montage
- Service
- Reparatur



Pferdestraße 47
49084 Osnabrück

0541 5005400
dispo@heede.de

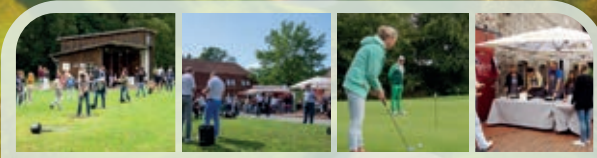


**Jetzt Termin
vereinbaren**

TAG DER OFFENEN TÜR

**Sonntag, 16. Juni
von 11 bis 16 Uhr**





**Golfspielen hautnah erleben
Golfschläge unter Anleitung testen
Schnupperkurse gewinnen
Hüpfburg und Zaubershow
Grill-, Crêpes- und Getränkestand**

www.golfclub-peckeloh.de

**Golfclub Schultenhof Peckeloh e.V.
Schultenallee 1 | 33775 Versmold**



Bestattungen

Fritz Blanke
Inh. F. Berdelmann

Sarglager · Überführung
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Am Bahnhof 3 · Bad Iburg
Telefon 05403/2263 oder 05403/7244704 · Fax 05403/5571

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Verkehrssicherheit hat Priorität

Keine Rechtseinbiegespur in Bad Iburg zur B 51

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) hat sich vor allem aus Gründen der Verkehrssicherheit gegen eine Rechtseinbiegespur von der Münsterstraße auf den Charlottenburger Ring (B 51) ausgesprochen, die durch eine Spende eines Unternehmers realisiert werden sollte.

Ausdrücklich begrüßt die NLStBV die Großzügigkeit des Unternehmers und die schnelle Organisation der Stadt Bad Iburg, die im Sinne der Bürger sind. Dennoch müssen für die Umsetzung einige wichtige As-

pekte berücksichtigt werden:

Die Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 51 durch die Stadt Bad Iburg wurde in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 2012 bis 2017 für rund 6,5 Millionen Euro der Bundesrepublik Deutschland rechtzeitig vor Beginn der Landesgartenschau von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr aufwändig umgestaltet. Die Einmündung der Münsterstraße auf den Charlottenburger Ring (B 51) erhielt in dieser Zeit seine heutige Gestalt. Zusammen mit der unmittelbar angrenzenden Ein-

mündung Bielefelder Straße/Münsterstraße stellen die beiden Einmündungen im Versatz einen Doppelknotenpunkt dar und sollten daher verkehrlich gemeinsam betrachtet werden. Der Stadt Bad Iburg unter dem damaligen Bürgermeister Jurak schwebte seinerzeit eine Kreisverkehrslösung vor. Dagegen wollte die NLStBV beide Knotenpunkte mit einer koordinierten Ampelanlage steuern. Nicht zuletzt, da für beide Lösungsvorschläge mehrere Wohnhäuser hätten abgerissen werden müssen, wurde der Knotenpunkt dann aber so umgestaltet, wie er sich heute darstellt. Die Polizei hat in den vergangenen Jahren vermehrt Unfälle mit Radfahrern auf der Bundesstraße erfasst, denen durch von der Münsterstraße einfahrende Fahrzeuge die Vorfahrt genommen wurde. Zwar hat sich noch kein echter Unfallschwerpunkt eingestellt, aber der Knotenpunkt steht diesbezüglich unter Beobachtung der Unfallkommission, so dass in einem Gespräch am 8. Mai drei Sofortmaßnahmen beschlossen wurden, die kurzfristig durch die NLStBV auf den Weg gebracht werden:

1. Die Radverkehrsfurt wird am Knoten mit einer kompletten Rotmarkierung versehen.
2. Im Bereich der Überführung der Furt werden Fahrrad-Piktogramme auf die Rotmarkierung aufgebracht.
3. Das „Vorfahrt gewähren“-Schild wird gegen ein Stopp-Schild ausgetauscht und eine Haltebalkenmarkierung wird

vor dem Stopp-Schild aufgebracht.

Ein zweistreifiges Einbiegen von der Münsterstraße auf die Bundesstraße ist nach den zu berücksichtigen Richtlinien aus Gründen der Verkehrssicherheit nur mit Ampelanlage vorgesehen. Bei der Realisierung der Rechtseinbiegespur ohne Ampelanlage würde ein zusätzlicher Konfliktpunkt geschaffen.

„Wir bedauern ausdrücklich, dass wir einer kurzfristigen und schnellen Umsetzung der Einbiegespur in die B 51 leider nicht zustimmen konnten.“

Uta Weiner-Kohl, Leiterin
Geschäftsbereich Osnabrück
der Niedersächsischen
Landesbehörde für
Straßenbau und Verkehr

Der nebeneinanderstehende Verkehr kann sich gegenseitig die Sicht versperren bzw. behindern und damit die Situation noch ungünstiger gestalten – vor allem für die Radfahrer. Aufgrund seiner komplexen Probleme sowohl bzgl. des Verkehrsablaufes als auch der Verkehrssicherheit gibt es für den Doppelknotenpunkt Bielefelder Straße/Münsterstraße/Charlottenburger Ring (B 51) daher leider keine schnelle und kostengünstige Lösung.

DAS BRAUTPAAR DER WOCHE



Sarà perché ti amo („Es wird so sein, weil ich dich liebe), ein Klassiker der italienischen Popgruppe Ricchi e Poveri begleitete musikalisch die standesamtliche Trauung von Sophia Hennig und Leonhard Höltershinken, die sich beide ausdrücklich als Italien-Liebhaber bekennen. Die 24-jährige Bankkauffrau und der ein Jahr ältere Tischler waren sich in ihrer Heimatstadt Bad Iburg noch nie über den Weg gelaufen, bis sie sich dann 2021 zufällig in einem Hotel im 500 km entfernten Neumarkt in der Oberpfalz trafen, wo Sophia eine berufliche Fortbildung absolvierte und Leonhard für seine Firma eine Sauna baute. Beim Kennenlernen fern der Heimat sprang der Funke schnell über und fortan blieben die zwei auch in Bad Iburg unzertrennlich, wo sie gerne zusammen kochen und ihr Interesse am Paartanz entdeckt haben. An Silvester 2023 machte Leonhard seiner Sophia in der belgischen Hauptstadt Brüssel dann „ganz klassisch mit Kniefall“ den Heiratsantrag. Nach dem Standesamt ging es mit den Familien der Brautleute zu einem gemütlichen Abendessen, zwei Tage später folgte eine Freie Trauung mit anschließender großer Hochzeitsparty im „Pfeffer & Minze“. Und die Hochzeitsreise führt natürlich nach Italien: Naturn in Südtirol ist das gemeinsame Ziel.

mmo



Die Polizei hat in den vergangenen Jahren vermehrt Unfälle mit Radfahrern auf der Bundesstraße erfasst, denen durch von der Münsterstraße einfahrende Fahrzeuge die Vorfahrt genommen wurde.

Foto: mos

Wer wird Fußball-Europameister?



Tom Stockamp
Schüler
Bad Iburg



Gideon Dohmeyer
Schüler
Bad Iburg



Casper Beckmann
Schüler
Bad Iburg



Gottfried Pietzsch
Rentner
Bad Iburg



Karsten Harms
Bad Iburg

Klar gewinnt Deutschland den Titel. Die sind zwar bei den letzten Turnieren immer ziemlich früh rausgeflogen. Aber das muss ja nicht immer wieder so laufen

Deutschland wird Europameister. Die haben sich schon gesteigert in den letzten beiden Spielen. Und bei der Heim-EM werden die schon den Titel holen.

Wir werden Europameister. Logisch. Nochmal könnten die sich nicht blamieren. Und gegen Frankreich und Holland haben die echt gut gespielt zuletzt.

Frankreich, Spanien oder die Niederlande. Unserer Mannschaft traue ich nicht so viel zu. Dafür haben sie bei den letzten Weltmeisterschaften zuletzt zu oft enttäuscht. Aber vielleicht überraschen die mich auch. Das würde mich freuen.

Ich gönne unserer Mannschaft ja den Erfolg. Aber ich glaube halt nicht so richtig dran. Entscheidend ist das erste Spiel. Wenn das gut läuft, können die vielleicht was erreichen. Aber da sind schon sehr starke Mannschaften im Turnier.

Um hier eine nachhaltige Lösung entwickeln zu können, müsste als erstes eine Erhebung der aktuellen Verkehrsstärken und anschließend eine Machbarkeitsstudie für die verschiedene Varianten (zwei durch Ampelanlagen geregelte Einmündungen im Versatz, große Ampelkreuzung...) erstellt werden. Nach der letzten Zählung aus dem Jahr 2021 wurden durchschnittlich rund 14.000 Kraftfahrzeuge am Tag erfasst. „Wir bedauern ausdrücklich, dass wir einer kurzfristigen und schnellen Umsetzung der Einbiegespur in die B 51 leider nicht zustimmen konnten“, betont Uta Weiner-Kohl, die den regionalen Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr leitet.

In einem Gespräch in der vergangenen Woche mit der Stadt Bad Iburg, dem Landkreis Osnabrück, der Polizei und der NLStBV wurde noch nach Möglichkeiten gesucht, die Rechts- und Links- einbiegespur jetzt bauen zu können und die Verkehrssicherheit nicht zu verschlechtern. Dies wäre durch eine vorübergehende Sperrung der Linkseinbiegespur bis zur Realisierung einer Ampelanlage möglich gewesen. Diese Variante wurde aber von dem Unternehmer und der Stadt Bad Iburg abgelehnt. „Unser Haus steht für weitere Gespräche mit der Stadt Bad Iburg für die Planungsschritte der möglichen Varianten zur Verfügung“, ergänzt Weiner-Kohl. Ein Termin für Ende Mai ist bereits vereinbart worden.

Vielfalt erleben in Glane

Besonderer Nachmittag auf dem Außengelände von Averbeks Hof

Der Heimatverein Glane und das „Cafe der Begegnung“ Bad Iburg organisieren einen bunten Familiennachmittag, der am Sonntag, 16. Juni, auf dem Außengelände von Averbeks Hof stattfinden wird. Auf die Kinder warten viele bekannte und neue, internationale Spiele. „Wir freuen uns auf diese Premiere der Zusammenarbeit“, erklärt Petra Broxtermann für den Heimatverein. Schließlich bietet dieser gemeinsame Nachmit-

tag viel Gelegenheit, die Vielfalt des Gemeinwesens in der Kurstadt zu zeigen und mit vielen neuen geschmacklichen Facetten den Heimatgedanken besonders zu verinnerlichen. Selbstgebackene Kuchen aus den unterschiedlichen Ländern der Teilnehmer bereichern schließlich das kulinarische Erlebnis. Dazu gibt es Kaffee und kalte Getränke. Die Veranstalter freuen sich auf den Besuch von Jung und Alt.

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0
www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH
TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME

„Entspann mal“

mit unseren

- ✓ Terrassenüberdachungen
- ✓ Sonnenschutzsystemen
- ✓ Markisen
- ✓ Carports
- ✓ Flachdach-Carports

auf Wunsch auch mit Dachbegrünung

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de

Jeden 1. & 3. Samstag

im Monat 10–13 Uhr geöffnet!





Diätmann

Schnäppchenvorfreude ab Montag!

Schweinefleischpfanne Gyros Art

küchenfertig vorbereitet
1.000 g

7,99

n. G. = 12,90*

Sie
sparen
3,91 €

Nackensteaks vom Schwein

mariniert,
grillfertig vorbereitet,
1.000 g

7,99

n. G. = 12,90*

Sie
sparen
3,91 €

Huizer Gouda Jung

holl. Schnittkäse
sahnig-milder Geschmack
48 % Fett i. Tr., 100 g

0,69

n. G. = 1,09*

Sie
sparen
0,40 €

Warsteiner

versch. Sorten
20 x 0,5 l oder
24 x 0,33 l Flaschen

10,49

+ 3,42 € / 3,10 € Pfand
Grundpreis 1 l = 1,32 / 1,05 €
n. G. = 15,99*

Sie
sparen
5,50 €



Diätmann

Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage

Gültig vom 3.6. bis 8.6.2024.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.